

Universum Hermeticum

Herausgegeben von
NICLAS FÖRSTER und
UWE-KARSTEN PLISCH

*Studien und Texte zu
Antike und Christentum*

131

Mohr Siebeck

Studien und Texte zu Antike und Christentum
Studies and Texts in Antiquity and Christianity

Herausgeber/Editors

CHRISTOPH MARKSCHIES (Berlin) · MARTIN WALLRAFF (München)
CHRISTIAN WILDBERG (Pittsburgh)

Beirat/Advisory Board

PETER BROWN (Princeton) · SUSANNA ELM (Berkeley)
JOHANNES HAHN (Münster) · EMANUELA PRINZIVALLI (Rom)
JÖRG RÜPKE (Erfurt)

131



Universum Hermeticum

Kosmogonie und Kosmologie
in hermetischen Schriften

Herausgegeben von
Niclas Förster und Uwe-Karsten Plisch

Mohr Siebeck

Niclas Förster, geboren 1967; Studium der Ev. Theologie und Philosophie in Göttingen und Tübingen; 1997 Promotion; Nachwuchsgruppenleiter im Emmy Noether-Programm der DFG; 2009 Habilitation; derzeit Privatdozent in Münster.

Uwe-Karsten Plisch, geboren 1965; Studium der Ev. Theologie und Ägyptologie in Berlin; 1994 Promotion; derzeit Senior Researcher beim Akademievorhaben »Digitale Gesamtedition und Übersetzung des koptisch-sahidischen Alten Testaments« der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen.

Das Buch wurde aus Mitteln der Fritz Thyssen Stiftung gefördert.

ISBN 978-3-16-157615-7 / eISBN 978-3-16-157616-4
DOI 10.1628/978-3-16-157616-4

ISSN 1436-3003 / eISSN 2568-7433 (Studien und Texte zu Antike und Christentum)

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2021 Mohr Siebeck Tübingen. www.mohrsiebeck.com

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für die Verbreitung, Vervielfältigung, Übersetzung und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von epläne in Böblingen aus der Minion gesetzt, von Laup & Göbel in Gomaringen auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier gedruckt und von der Buchbinderei Nädle in Nehren gebunden.

Printed in Germany.

Vorwort

Der vorliegende Band versammelt in überarbeiteter und teilweise erweiterter Form den größten Teil derjenigen Vorträge, die auf der öffentlich zugänglichen Fachtagung über „Kosmogonie und Kosmologie in hermetischen Schriften“ gehalten wurden, die vom 23. bis 25. Februar 2018 in Göttingen in den Räumen der Alten Staats- und Universitätsbibliothek stattfand. Zwei Autoren, Dr. Felix Albrecht und Prof. Dr. Christian H. Bull, die aus verschiedenen Gründen an der Teilnahme der Tagung verhindert waren, haben dankenswerterweise Beiträge zur Verfügung gestellt, die das Spektrum des Bandes erweitern und vervollständigen.

Die organisatorische Durchführung der Tagung oblag zu großen Teilen Theresa Kohl, Akademie der Wissenschaften zu Göttingen, der wir an dieser Stelle herzlich Dank sagen. Der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen danken wir für Mittelverwaltung und technische Unterstützung. An der Konzeption und Durchführung der Tagung waren neben den Herausgebern auch Prof. Dr. Jan Dochhorn, Durham, und Prof. Dr. Susanne Friede, Bochum, beteiligt, denen an dieser Stelle ebenfalls herzlich gedankt sei. Die Durchführung der Tagung wurde ebenso wie die Veröffentlichung des vorliegenden Tagungsbandes in großzügiger und unkomplizierter Weise durch die Fritz Thyssen Stiftung gefördert, wofür wir ihr herzlich danken.

Münster und Göttingen, im März 2021 Niclas Förster und Uwe-Karsten Plisch

Inhaltsverzeichnis

| | |
|-------------------|----|
| Vorwort | V |
| Abkürzungen | IX |

Niclas Förster, Uwe-Karsten Plisch

| | |
|------------------|---|
| Einleitung | 1 |
|------------------|---|

I Zur Kosmologie der klassisch-hermetischen Texte

Jens Holzhausen

| | |
|---|----|
| Zur Kosmogonie des <i>Poimandres</i> (= CH I) | 13 |
|---|----|

Benjamin Gleede

| | |
|--|----|
| Die Schöpfungskonzeption des Corpus Hermeticum zwischen Christentum und Platonismus. Ein Versuch, die Entstehung des erhaltenen Corpus zu verstehen..... | 27 |
|--|----|

II Hermetik und Ägypten

Frank Feder

| | |
|--|----|
| Mögliche Einflüsse ägyptischer Literatur und Mythologie auf die hermetischen Schriften in der Spätzeit und der griechisch-römischen Zeit Ägyptens? | 45 |
|--|----|

Heike Sternberg-el Hotabi

| | |
|---|----|
| Zum ägyptischen Hintergrund hermetischer Texte anhand des <i>Asclepius</i> .. | 55 |
|---|----|

III Hermetik, Naturwissenschaft und Magie

Marco Frenschkowski

| | |
|--|----|
| Kontakte zwischen antiker Magie und dem hermetischen Schrifttum: Einige Beobachtungen | 83 |
|--|----|

Felix Albrecht

| | |
|--|-----|
| Das hermetische Schriftcorpus der <i>Kyraniden</i> : Eine Problemanzeige | 123 |
|--|-----|

IV Hermetik und frühes Christentum

Martina Janßen

„Niemals trenne die Schöpfungswerke von ihrem Schöpfer!“ (CH V 8) –
 Natürliche Gotteserkenntnis in CH V und Röm 1,20 141

Barbara Aland

Die Hochschätzung der Welt in dualistisch gestimmter Zeit.
 Zur Bedeutung des Kosmos in den hermetischen Schriften und deren
 Rezeption bei Jamblich von Chalkis 167

V Hermetik und Gnosis

Niclas Förster

Vom alten Ägypten zur Gnosis – welterschöpferisches Wort, Magie
 und Valentinianismus 199

Uwe-Karsten Plisch

Sethianische und hermetische Kosmogonien und Kosmologien:
 Ein Vergleich 223

Christian H. Bull

“Only in Egypt did these Great Signs Appear”:
 Egyptian and Hermetic Motifs in *On the Origin of the World* (NHC II,5) .. 243

Die Autorinnen und Autoren des Bandes 273

Stellenregister 275

1. Biblische Schriften 275

1.1 Altes Testament 275

1.2 Neues Testament 275

2. Quellen 277

2.1 Altägyptische Texte 277

2.2 Griechische und lateinische Literatur 277

2.3 Hebräisch-aramäische Literatur 283

2.4 Hermetika 284

2.5 Koptische Literatur 288

2.6 Äthiopische, slawische und syrische Literatur 290

3. Textsammlungen 291

4. Sonstige antike und mittelalterliche Handschriften 292

Autorenregister 293

Namen- und Ortsregister 299

Sachregister 303

Abkürzungen

Die Abkürzungen von Zeitschriftentiteln, Reihen usw. erfolgen in der Regel nach S. SCHWERTNER, Internationales Abkürzungsverzeichnis für Theologie und Grenzgebiete, Berlin-New York 1992 (2. überarb. u. erw. Aufl.), dem RGG-Abkürzungsverzeichnis (Abkürzungen Theologie und Religionswissenschaft nach RGG⁴, Tübingen 2007) sowie nach P. H. ALEXANDER, J. F. KUTSKO, J. D. ERNEST, SH. A. DECKER-LUCKE, and for the Society of Biblical Literature D. L. PETERSEN, SBL Handbook of Style for Ancient Near Eastern, Biblical, and Early Christian Studies, Peabody MA 1999. Für ägyptologische Beiträge wurden weiterhin die Abkürzungen in W. HELCK, E. OTTO, Lexikon der Ägyptologie, Bd. 1, Wiesbaden 1975, X–XII verwendet.

Zusätzliche oder abweichende Abkürzungen:

| | |
|------------|---|
| Askl | „Asklepios“ (NHC VI,8) |
| CT | Codex Tchacos |
| Diod. Sic. | Diodorus Siculus |
| HD | Hermetische Definitionen |
| Juln | Cyrrill von Alexandria, Contra Julianum |
| Kyr. | Kyraniden |
| L6 | Form des lykopolitanischen Dialekts des Koptischen, in dem die lykopolitanischen NH-Texte überliefert sind. |
| LSJ | Liddell, H. G., Scott, R., Greek-English Lexicon. Revised and augmented throughout by H. S. Jones. With the assistance of R. McKenzie. And with the Cooperation of many scholars. With a revised supplement. Oxford 1996. |
| Mém. auth. | Zosimus von Panopolis, <i>Mémoires Authentiques</i> |
| NH(C) | Nag Hammadi (Codex) |
| RPC | Roman Provincial Coinage (siehe https://rpc.ashmus.ox.ac.uk). |
| TLG | Thesaurus Linguae Graecae |
| UP | Galen, De Usu Partium |

Einleitung

NICLAS FÖRSTER UND UWE-KARSTEN PLISCH

Kosmogonische Mythen und kosmologische Vorstellungen gehören ins Zentrum antiken Denkens. Sie finden sich in unterschiedlicher Form in verschiedenen antiken Weltdeutungsentwürfen religiöser und nicht-religiöser Provenienz. Schon dies macht sie zu einem lohnenden Forschungsgegenstand, zumal im *Corpus* der hermetischen Schriften, in dem sich solche divergenten Einflüsse bündeln und miteinander zu einem neuen Ganzen verbinden.

Auch wenn die Hermetik schwer begrifflich zu fassen ist und hier bewusst keine Definition des Hermetismus vorgelegt werden soll, so kann man wohl festhalten, dass sie uns heute im Wesentlichen durch Schriften, die unter dem Namen des Hermes Trismegistos tradiert wurden, entgegentritt und vermittelt durch diese Texte ihre Wirkung bis in die Neuzeit entfaltet hat. Dabei ist das *Corpus* dieser Literatur in sich sehr heterogen und über einen langen Zeitraum hinweg entstanden. Es umfasst Schriften der philosophisch-theologischen Hermetik wie auch astrologische Bücher, Gebete, die laut der Rahmung in einen Mahlkontext eingebettet waren¹ und sich auf Hermes berufen, sowie medizinische und alchemistische Werke. Den größten Einfluss entfaltete sicherlich das *Corpus Hermeticum* im engeren Sinne als eine philosophisch-theoretische Literatur, bestehend aus 18 Traktaten, die seit der Renaissance in griechischer Sprache in durchweg jungen byzantinischen Manuskripten² auch Gelehrten in Westeuropa zugänglich sind. Ausgangspunkt ihrer Verbreitung außerhalb des byzantinischen Ostens ist Florenz in der Epoche des Cosimo de' Medici. Damals wurde ein erstes griechisches Manuskript durch den Mönch Lionardo von Pistoia vom Balkan nach Florenz gebracht. Diese Handschrift beinhaltet die Traktate 1–14 und war die Grundlage der im Jahr 1471 publizierten lateinischen Übersetzung des Marsilio Ficino. Durch weitere Manuskripte wuchs die Anzahl der bekannten Traktate allmählich auf 18 an, wobei Traktat 15 irrtümlich aus zwei Exzerpten des Stobaeus gebildet wurde. Neben diese Sammlung tritt der nur lateinisch (als Teil der Werke des Apuleius) bzw. teilweise koptisch (unter den

¹ NHC VI,7 p. 65,3–7; vgl. dazu VAN DEN KERCHOVE, *La voie*, 268 f.

² Keine Handschrift ist älter als das 14. Jh. Einige sehr kleine Papyrusreste bezeugen die Existenz der Texte in der Antike. In Westeuropa begann ihr Nachwirken durch die lateinische Übersetzung des Marsilio Ficino; dazu: IVERSEN, *The Myth*, 60–63 sowie FESTUGIÈRE, *La révélation*, Bd. 2, 1–3.

Nag-Hammadi-Texten)³ überlieferte Dialog zwischen Hermes und Asklepios mit dem lateinischen Titel *Asclepius* (der ursprüngliche Titel lautet Λόγος τέλειος). Dazu kommen die im Hinblick auf den heute noch erhaltenen Textbestand oben schon erwähnte, wichtige Exzerptsammlung des Johannes Stobaeus, die im 5. Jahrhundert redigiert wurde, sowie weitere Fragmente bei Kirchenvätern wie Laktanz oder Cyrill von Alexandria. Diese Zitate sind für die Beurteilung der Hermetik nicht unwichtig, haben sie uns doch Reste sonst verlorener hermetischer Texte erhalten. Darüber hinaus kennen wir weitere hermetische Schriften in koptischer Übersetzung aus Textfunden nach dem Zweiten Weltkrieg, wobei insbesondere der eigentlich titellose 6. Traktat aus Codex VI aus Nag Hammadi in Oberägypten mit dem (modernen) Titel „Über die Achtheit und Neunheit“ hervorragt. Dieser Dialog zwischen Hermes und seinem „Sohn“ ist nur durch den Nag Hammadi-Fund auf uns gekommen. Ergänzt werden die koptischen Hermetika aus Nag Hammadi inzwischen durch kleine Papyrusfragmente aus dem im Jahr 2006 publizierten sog. Codex Tchacos, an dessen Ende eine heute vergleichsweise stark beschädigte, koptische Übersetzung von CH XIII platziert war.⁴ Außerdem gibt es hermetische Definitionen in armenischer Übersetzung, die zu einem kleinen Teil auch auf Griechisch in einer Handschrift aus Oxford enthalten sind.⁵ Nicht zu übergehen sind astrologische Schriften unter dem Namen des Hermes. Das Konvolut dieser astrologischen Abhandlungen fand im Mittelalter große Verbreitung und zahlreiche Texte zu allen Gebieten der Astrologie sind erhalten, von denen einige antiken Ursprungs sein dürften.⁶ Alchemistische hermetische Texte sind ebenfalls bezeugt.⁷ Auch das Gebiet der Heilastrologie wurde in ihnen berührt. Dazu kommen als Sonderfall die

³ Nag-Hammadi-Codex VI,8 (entsprechend den Kapiteln 21–29 des Traktats *Asclepius*). Es handelt sich um ein Exzerpt aus einer wahrscheinlich vollständigen koptischen Übersetzung des Textes.

⁴ S. dazu schon die Edition von Rodolphe Kasser und Gregor Wurst, *DIES.*, *The Gospel of Judas*, 29f. Mittlerweile sind weitere Papyrusfragmente bekannt geworden, die belegen, dass einst der ganze Text von CH XIII am nach der Auffindung erheblich beschädigten Ende der Handschrift vorhanden war; s. dazu WURST, *Weitere neue Fragmente*, 10–12.

⁵ Vgl. die Edition von Jean-Pierre MAHÉ, *Hermès Trismégiste*, Bd. 5, 195–279 sowie die Edition weiterer Definitionen aus demselben *Codex Clarianus Graecus* 11, ebd. 283–305.

⁶ Vgl. die zusammenfassenden Bemerkungen von Wilhelm Gundel und Hans Georg Gundel in *DIES.*, *Astrologumena*, 16–21 sowie MAHÉ, *Hermès Trismégiste*, Bd. 5, XLVII–LI. Zu der Schrift über die 36 Dekane vgl. auch GUNDEL, *Neue astrologische Texte*, insb. 2–11 und FESTUGIÈRE, *La révélation*, Bd. 1, 89–186.

⁷ Sie sind heute nur fragmentarisch für uns greifbar und vielfach durch Erwähnungen späterer Alchemisten, die sich auf diese hermetisch-alchemistischen Bücher als ihre Quelle beriefen, nachweisbar. Dazu VON LIPPMANN, *Entstehung*, 56–58; FESTUGIÈRE, *La révélation*, Bd. 1, 240–260; HAAGE, *Alchemie*, 78f., MAHÉ, *Hermès Trismégiste*, Bd. 5, LIV–LX. Dass dabei verschiedene Traditionsströme in diesen frühen Hermestexten zusammenfließen, betont Tonio Sebastian Richter; s. *DERS.*, *Naturoffenbarung*, 591–593. Besondere Berühmtheit erlangte die sog. *tabula smaragdina*. Zu ihr, insb. zur arabischen Überlieferung dieses wichtigen alchemistischen Textes, s. noch immer RUSKA, *Tabula Smaragdina*, 107–124 sowie ULLMANN, *Die Natur- und Geheimwissenschaften*, 170–172.

Kyraniden, die sich mit Naturheilkunde und insbesondere den Heilkräften von Steinen aller Art beschäftigen. Schließlich sei noch auf griechische Zauberpapyri hingewiesen, die mitunter auf hermetische Texte als Quelle verweisen.⁸ Ferner gibt es einige wenige in Ägypten aufgefundene antike Papyrusfragmente.⁹ Eine besondere Untergruppe stellen die mittelalterlichen arabischsprachigen hermetischen Schriften dar.¹⁰

Zwischen diesen Textgruppen und Überlieferungszweigen bestehen durchaus Überlappungen und gegenseitige Bezüge: Beispielsweise ist ein hermetisches Gebet in unterschiedlichen Versionen, die auf einer gemeinsamen Vorlage fußen¹¹, mehrfach tradiert. Es findet sich in griechischer Sprache im Papyrus Mimaut¹², außerdem am Ende des lateinischen *Asclepius*¹³ und im Codex VI aus Nag Hammadi¹⁴. Dies ist ein klarer Beleg für die verschlungene Wirkungs- und Rezeptionsgeschichte der Hermetika.

Aufs Ganze gesehen kann man darum wohl festhalten: Das uns teils durch ägyptische Textfunde teils durch mittelalterliche Handschriften vollständig oder nur durch Auszüge sowie in mehreren Sprachen bzw. Übersetzungen aus dem Griechischen erhaltene hermetische Überlieferungsmaterial ist sehr divergent und vereinigt eine Fülle von theoretischen Belehrungsschriften mit Traktaten, die eher praktische Zwecke von der Medizin bis zur Alchemie verfolgen, sowie mit Texten, die bis in den magischen Bereich ausgreifen.

Dieser große und keineswegs homogene Überlieferungsbestand korrespondiert bis zu einem gewissen Grad mit antiken Berichten wie etwa dem des Clemens von Alexandria über die 36 Bücher des Hermes, die die ganze Philosophie der Ägypter, aber auch beispielsweise Kultfragen der lokalen Tempel behandeln. Dazu kamen laut Clemens sechs Bücher über medizinische Themen.¹⁵ Einen weiteren Hinweis auf die beachtliche Textmasse des einst Vorhandenen

⁸ Beispielsweise weist der Leidener Zauberpapyrus, PGrM II 88, 15f, auf ein Buch des Hermes mit dem Titel „Flügel“ (Πτέρυγι) hin, das Räucherstoffe beschreibt und den einzelnen Planeten zuordnet; dazu s. FESTUGIÈRE, *La révélation*, Bd. 1, 287–296; insb. 288 zu diesem interessanten Quellenverweis.

Zu den ägyptischen Wurzeln solcher Zaubertexte (wie z. B. PGrM VIII 1–63), die traditionelles ägyptisches Priesterwissen für multikulturelle Rezipienten, die nur Griechisch sprachen, übersetzen und dabei gleichzeitig umformten s. J. P. SÖDERGÅRD, *The Hermetic Piety*, 123–143; insb. 124f und 141 f.

⁹ Eine Edition der in Wien und Berlin aufbewahrten Papyrusbruchstücke mit französischer Übersetzung bei MAHÉ, *Hermès Trismègiste*, Bd. 5, 309–334.

¹⁰ S. dazu zusammenfassend VAN BLADEL, *The Arabic Hermes*. Einen Überblick vermittelt bereits Louis Massignon in dem entsprechenden Anhang bei FESTUGIÈRE, *La révélation*, Bd. 1, 384–400.

¹¹ Zu der komplexen Genese und den Abhängigkeitsverhältnissen der einzelnen Versionen s. jetzt MAHÉ, *Hermès Trismègiste*, Bd. 5, 118–120.

¹² P.Mimaut = P.Louvre 2391; vgl. PGrM III 591–609 (Text: PREISENDANZ 56–59).

¹³ *Asclepius* 41 (Text: NOCK, FESTUGIÈRE II, 353–355).

¹⁴ NHC VI,7 p. 63,33–65,7.

¹⁵ Clemens von Alexandria, *Strom.* VI 4, 37, 3 (Text: DESCOURTIEUX 134, 8–14). Der von

vermitteln die sicherlich stark übertriebenen Angaben des Jamblichus, der von in der Antike kursierenden Sammlungen von 20.000 bzw. 36.525¹⁶ hermetischen Büchern zu berichten wusste und sich dafür auf einen gewissen Seleukus bzw. auf den ägyptischen Priester Manetho als seine Gewährsleute berief.¹⁷ Solche Notizen antiker Autoren erfahren zumindest eine indirekte Bestätigung durch eine Schreibernotiz in Codex VI aus Nag Hammadi, in der sich der Abschreiber entschuldigt, nicht alle ihm zugänglichen hermetischen Schriften kopiert zu haben, weil deren Anzahl sehr groß sei.¹⁸ Man sollte dies nicht als eine bloße topische Bemerkung des Schreibers abtun: Hier spiegelt sich wohl die Menge des einst umlaufenden Überlieferungsbestandes.

In dieser Fülle hermetischer Literatur finden sich insbesondere im Hinblick auf Kosmogonie übereinstimmende Züge und diese Thematik kommt immer wieder in den heute noch erhaltenen Texten in unterschiedlichen Zusammenhängen vor. Dazu gehört sicherlich ein von Jan Assmann so bezeichneter Hyperkosmismus, der den wahren, nur negativ beschreibbaren Gott jenseits alles Innerweltlichen verortet.¹⁹ Einen einheitlichen Hermetismus als geschlossenes philosophisches System hat es aber nie gegeben. Gerade darin liegt jedoch wohl seine enorme Wirkung, die sich anhand des Umgangs mit kosmogonischen und kosmologischen Fragen beispielhaft erhellen lässt. Dies korrespondiert mit dem in viele Richtungen anschlussfähigen Charakter dieser Schriften, die über eine bloße Aneinanderreihung von Verschiedenem hinaus aus divergenten Bestandteilen und Adaptionen heraus zu einer Einheit geformt ist. Sicherlich besteht eine Brücke zum alten Ägypten allein schon durch die Zurückführung der Texte auf den altägyptischen Weisheitgott Thot, der von den Griechen mit Hermes gleichgesetzt wurde. Er wird damit zum Gründungsvater der Hermetik, die nach ihm benannt ist. Dieser explizite Konnex mit Ägypten ist nicht von der Hand zu weisen, denn echt altägyptisches Gedankengut ist nachweislich in die Texte eingeflossen: Ein Beispiel ist die in der Hermetik geläufige Bezeichnung des Thot bzw. Hermes als *Τρισμαγιστος*, die aus ägyptischen Vorbildern abgeleitet ist.²⁰ Gleichzeitig sind die Verbindungen zur zeitgenössischen Philosophie in ihren verschiedenen Richtungen wohl kaum zu bestreiten. Dazu kommen Berührungspunkte mit religiösen Strömungen wie dem Christentum und der

Clemens verwendete Begriff „Philosophie“ muss hier im erweiterten Sinne als „Geheimwissenschaften“ aufgefasst werden, s. CUMONT, *L'Égypte*, 122.

¹⁶ Es handelt sich laut Theodor Hopfner dabei um „25 Sothisperioden (1461 × 25)“, DERS., *Jamblichus, Über die Geheimlehren*, 256 Anm. 128 mit weiterer Lit., d. h. um eine reine Symbolzahl.

¹⁷ *Myst.* 8,1, 261,1–4 (Text: DES PLACES 195).

¹⁸ Dies wird vom Abschreiber zweimal wiederholt; s. NHC VI,7 p. 65,9 und 14. Er betont zudem, dass diese Traktate seinem Auftraggeber möglicherweise bereits zugänglich waren und er mit ihnen vertraut sei.

¹⁹ ASSMANN, Vorwort, in: EBELING, *Das Geheimnis*, 11.

²⁰ Dazu FESTUGIÈRE, *La révélation*, Bd. 1, 73 f.

von den Kirchenvätern entfalten christlichen Theologie, die sich ihrerseits auf Hermes berufen hat, bis hin zur Gnosis, die hermetisches Gedankengut trotz oder vielleicht auch gerade wegen aller Divergenzen zur Mehrheitskirche sowie auf Grund inhaltlicher Konvergenzen rezipierte. Das legt schon das Vorkommen hermetischer Traktate im Textfund von Nag Hammadi nahe.

Im *Corpus Hermeticum* bündeln sich aus diesem Grund wie in einem Brennglas zahlreiche Bezüge und Wirkungsaspekte, die gerade in ihrer Zusammenschau bisher wenig untersucht wurden. Dabei geht es im vorliegenden Sammelband keinesfalls darum, das Ganze der hermetischen Systembildung und Lehre zu rekonstruieren, was in sehr unterschiedlicher Weise jüngst von Esteban Law²¹ und Jean-Pierre Mahé²² unternommen und in monographischer Ausführlichkeit vorgelegt wurde. Die übergreifende Sicht soll in dem vorliegenden Band also nicht mit dem Ziel erfolgen, einen Lehrgrundriss oder eine Charakteristik der Hermetika zu entwickeln, sondern es soll vielmehr versucht werden, einen ganzen Fächer von wissenschaftlichen Verbindungen im Hinblick auf mehrere Disziplinen sowie diverse Methoden bzw. wissenschaftliche Herangehensweisen aufzuschlagen und unter einem thematischen Fokus zu vereinen. Durch diese vielfachen, in thematischer Hinsicht konvergierenden fachlichen Blickwinkel besteht zudem die Möglichkeit, einem komplexen kulturellen Transfer, der in den Hermetika seinen Niederschlag gefunden hat, auf die Spur zu kommen.²³

Die in diesen Band gesammelten Aufsätze verfolgen im Wesentlichen zwei Ziele: Zum einen, Aspekte von Kosmogonie und Kosmologie in den hermetischen Schriften, die bisher in der Forschung eher ein Schattendasein geführt haben, aus der Perspektive verschiedener Wissenschaftsdisziplinen zu untersuchen und zum anderen, Vertreterinnen und Vertreter dieser Fachrichtungen, die üblicherweise eher selten aufeinandertreffen, miteinander ins Gespräch zu bringen. Der Blick sollte ausdrücklich über den Rahmen des klassischen *Corpus Hermeticum*, wie es uns in den griechischsprachigen byzantinischen Manuskripten entgegentritt, hinausgehen.

Bestimmte Themenfelder müssen dabei ausgeblendet bleiben: Der Band kann nicht die Rezeption der Hermetik und des *Corpus Hermeticum* im Rahmen der christlich abendländischen Kultur beleuchten. Auch die Vielfalt der

²¹ LAW, *Das Corpus Hermeticum*, passim. Das Werk endet mit einem „Grundriss der Lehre des Corpus Hermeticum“, ebd. 396–419, der in diesem Band gerade nicht das angestrebte Ziel sein soll. Für eine ältere Gesamtdarstellung s. z. B. den konzisen Überblick von FESTUGIÈRE, *L'hermétisme*, 28–87.

²² S. dazu die umfangreiche Einleitung der Edition von MAHÉ, *Hermès Trismègiste*, Bd. 5, insb. XCIX–CCLXXX.

²³ Vgl. hierzu den Hinweis von RICHTER, *Naturoffenbarung*, 604 auf Chairemon als einen ägyptischen Priester und Stoiker, der zur Elite des römischen Reiches zählte, bei dem „in die Person des Autors integriert, dessen intellektuelle Kompetenz eben nicht nur Bilingualität, sondern in hohem Maße auch Bikulturalität und Biliteralität eingeschlossen haben muss“. Aus diesem Milieu könnten auch die Hermetika stammen.

arabisch-hermetischen Texte wird nicht einbezogen, zumal hier noch immer viele der Erstveröffentlichung harren.²⁴ Ebenso bleiben die astrologischen und alchemistischen Hermetika unberücksichtigt. Der Fokus soll zudem auf den kosmogonischen Mythen und kosmologischen Vorstellungen liegen, die sich in besonderer Weise eignen, von unterschiedlichen mit der Antike befassten Wissenschaftsdisziplinen (u. a. Altphilologie, Geschichte und Philosophiegeschichte, Theologie und Gnosisforschung) in den Blick genommen zu werden.

Damit wird in der bisherigen Forschungstätigkeit bis zu einem gewissen Grad Neuland betreten: Die Publikation neuer deutscher Übersetzungen wie u. a. von Jens Holzhausen im Jahre 1997 und von Karl-Gottfried Eckart zwei Jahre später ist sicherlich ein deutliches Zeichen des erstarkten Interesses an der Hermetik.²⁵ Die Tagung verstand es daher auch explizit als ihr Ziel, das gerade wieder zart aufblühende Pflänzchen der Hermetikforschung durch neue interdisziplinäre Impulse zu stärken und zu beleben. Hatte André-Jean Festugière die Hermetiker noch ganz der hellenistischen Welt zugeordnet, so haben Erik Iversen²⁶, Jean-Pierre Mahé und Garth Fowden ägyptische Hintergründe eruiert. Insbesondere Fowden hob die Verwurzelung der Hermetik im Umfeld des graeco-römischen Ägyptens hervor. Sie spiegelt das Milieu einer Gesellschaft, in der sich Einflüsse altägyptischer und griechisch-römischer Provenienz schon lange mischten. In dieselbe Richtung weisen die Forschungsergebnisse, die Christian H. Bull im Jahr 2018 vorgelegt hat. Er geht den möglichen ägyptischen Verbindungen der Hermetik vor allem auch zu der ägyptischen Tempelpriesterschaft und historischen Gestalten wie z. B. dem Stoiker und Priester Chairemon detailliert nach.²⁷ Dies passt zu dem Hinweis des Jamblichus, dass die Hermetika Übersetzungen darstellen, die von in der griechischen Philosophie versierten Gelehrten vorgenommen wurden.²⁸ Dieser Sicht folgt auch der vorliegende Band, der damit die Forderung z. B. von Kevin van Bladel einzulösen versucht, dass die weitere

²⁴ Dazu vgl. VAN BLADEL, *The Arabic Hermes*, 3 bzw. 13–17; s. auch den zusammenfassenden Überblick insb. über astrologische und alchemistische arabische Hermesschriften von SEZGIN, *Geschichte*, Bd. 4, 31–41 sowie TRAVAGLIA, *Note*, 71–73. Die arabischen Hermetika stellen in der Tat nicht allein Übersetzungen aus dem Griechischen dar, sondern bilden einen eigenen Schriftenkreis, s. ULLMANN, *Die Natur- und Geheimwissenschaften*, 166 f.

²⁵ Die im Jahr 2009 publizierte, kommentierte Gesamtübersetzung von Maria Magdalena Miller, in: DIES., *Die Hermetischen Schriften*, ist in den Jahren 1940 bis 1944 entstanden und basiert nicht auf der ab 1946 herausgekommenen Edition des griechisch erhaltenen *Corpus Hermeticum* von Arthur Darby Nock (mit französischer Übersetzung von André-Jean Festugière) und muss daher als veraltet bezeichnet werden; vgl. die Einleitung von Alexander Schmid, ebd. S. XXIII. Die im Jahr 2014 publizierte deutsche Übersetzung der lateinischen Übertragung des *Corpus Hermeticum* von Marsilio Ficino (hg. v. Martin P. Steiner) ist keine wissenschaftliche Arbeit und berücksichtigt den griechischen Text nicht.

²⁶ IVERSEN, *Egyptian and Hermetic Doctrine*, insb. 29–54.

²⁷ BULL, *The Tradition*, 427–455; vgl. auch die Forschungen von David Frankfurter, z. B. DERS., *Religion*, 238–241 und Jonathan Peste, DERS., *The Poimandres Group*, 202–211. Letzterer hebt die Verwurzelung der Hermetik im spätantiken Ägypten ausdrücklich hervor.

²⁸ *Myst.* 8,4, 265, 15–17 (Text: DES PLACES 198).

Untersuchung nur von Wissenschaftlern, die in der Ägyptologie wie in der Geschichte der griechischen Philosophie arbeiten, gemeinsam vorgenommen werden soll.²⁹ Die Vertreter verschiedener wissenschaftlicher Disziplinen sind in diesem Band und der zugrundeliegenden Tagung lediglich noch vermehrt und die durch sie eröffneten Zugänge zum Thema weiter gefasst, um auf diesem Weg noch mehr Perspektiven und methodische Herangehensweisen unterschiedlicher relevanter Fachdisziplinen in die Erörterung einzubeziehen.

In Anlehnung an den Verlauf der Tagung ist der vorliegende Band in fünf thematische Einheiten gegliedert:

- Kosmologie der klassisch-hermetischen Texte
- Hermetik und Ägypten
- Hermetik, Naturwissenschaft und Magie
- Hermetik und frühes Christentum
- Hermetik und Gnosis

Den Auftakt bildet der Beitrag von Jens Holzhausen, der auch für die deutsche Gesamtübersetzung der Hermetika aus dem Jahr 1997 verantwortlich zeichnet. Er entfaltet in seinem Aufsatz die Kosmogonie des hermetischen Traktates *Poimandres* (CH I) aus einer streng platonischen Perspektive. Benjamin Gleede untersucht die Entstehungsgeschichte des *Corpus Hermeticum* im Spannungsfeld von Christentum und Platonismus.

Der zweite Teil setzt mit seinen ägyptologischen Zugängen einen anregenden Kontrapunkt zur platonischen Perspektive der beiden ersten Beiträge. Frank Feder fragt nach möglichen genuin ägyptischen Wurzeln hermetischen kosmologischen Denkens, während Heike Sternberg-el Hotabi aus ägyptologischer Sicht den religiösen Dimensionen der mehrfach überlieferten hermetischen Schrift *Asclepius* auf den Grund geht.

Der dritte Teil widmet sich dem Dreiklang von Hermetik, Naturwissenschaft und Magie und überschreitet damit am offensichtlichsten den Horizont des klassischen *Corpus Hermeticum*. Marco Frenschkowski untersucht die Schnittmengen von antiker Magie und hermetischer Kosmogonie. Felix Albrecht öffnet mit seiner Untersuchung des Schriftencorpus der Kyraniden den Blick auf die antik-naturwissenschaftlichen hermetischen Texte, die einen gänzlich eigenständigen und besonderer Beachtung würdigen Zweig der hermetischen Schriften bilden.

Der vierte Teil nimmt das Verhältnis von hermetischem und frühchristlichem Schrifttum in den Blick. Martina Janßen beleuchtet das Verhältnis von Kosmologie und Anthropologie in hermetischen und neutestamentlichen Texten, während Barbara Aland die Funktion kosmogonischer Entwürfe in soteriologischer

²⁹ VAN BLADEL, *The Arabic Hermes*, 8: „... it will require a careful comparative study by a scholar at home in both Egyptology, particularly in Demotic Egyptian, and ancient Greek“.

Hinsicht untersucht und damit dem eigentlichen Sinn und Zweck hermetischer Texte auf die Spur kommt.

Der letzte Teil, überschrieben mit Hermetik und Gnosis, befasst sich mit Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen hermetischen und gnostischen Texten u. a. aus dem Handschriftencorpus von Nag Hammadi, das bekanntlich in Codex VI auch mehrere hermetische Traktate in koptischer Übersetzung enthält. Niclas Förster geht der Adaption ägyptischer kosmogonischer Vorstellungen, vor allem der Schöpfung durch das Wort, nach, wie sie sich auch in den wenig beachteten Hermetikerzitataten, die uns Cyrill von Alexandria bewahrt hat, und in der spezifisch valentinianischen Schöpfungslehre des Gnostikers Markus, des sog. Magiers, finden. Hier zeigen sich höchstwahrscheinlich Spuren einer Rezeption altägyptischer Mythen in der valentinianischen Gnosis, die durch die Lektüre entsprechender hermetischer Traktate erfolgt sein könnte. Die Verbindung des Valentinianismus nach Ägypten, die schon in der Antike behauptet wurde, erfährt so eine gewisse Bestätigung. Uwe-Karsten Plisch schlägt mit seinem Vergleich sethianischer Kosmogonien mit hermetischen Kosmologien eine direkte Brücke zum Eröffnungsbeitrag von Jens Holzhausen. Holzhausen hatte in seiner Dissertation aus dem Jahr 1994 seine Interpretation der Hermetika auf der Folie der valentinianischen Gnosis entwickelt – inwieweit diese Sicht der Dinge mit einer Interpretation auf sethianischer Folie vereinbar wäre, könnte Anlass zu einer spannenden Debatte sein, die es jedoch erst noch zu führen gilt. Der abschließende Beitrag von Christian H. Bull führt mit seiner vergleichenden Untersuchung der kosmologischen Nag-Hammadi-Schrift „Vom Ursprung der Welt“ (NHC II,5) mehrere wesentliche Aspekte der Tagung zusammen: „Only in Egypt did these great signs appear!“

Bibliographie

Quellen

- Clément d'Alexandrie, *Les Stromates*. Stromate VI, introduction, texte critique, traduction et notes par P. DESCOURTIEUX, SC 446, Paris 1999.
- Das Corpus Hermeticum Deutsch: Übersetzung, Darstellung und Kommentierung in drei Teilen im Auftrag der Heidelberger Akademie der Wissenschaften bearb. u. hg. v. C. COLPE u. J. HOLZHAUSEN, Teil 1. Die griechischen Traktate und der lateinische ‚Asclepius‘ übers. u. eingel. v. J. HOLZHAUSEN; Teil 2. Exzerpte, Nag-Hammadi-Texte, Testimonien übers. u. eingel. v. J. H., *Clavis Pansophiae* 7, 1–2, Stuttgart-Bad Cannstatt, 1997.
- Das Corpus Hermeticum durch Marsilius Ficinus aus dem Griechischen ins Lateinische und jetzt aus dessen Latein auf jeweils gegenüberliegender Seite ins Deutsche übertragen, hg. v. M. P. STEINER, Basel 2014.

- Das Corpus Hermeticum einschließlich der Fragmente des Stobaeus aus dem Griechischen neu übertr. v. K.-G. ECKART hg. u. mit einer Einl. versehen v. F. SIEGERT, Münsteraner Judaistische Studien 3, Münster 1999.
- Die hermetischen Schriften. Corpus Hermeticum, Deutsche Ausg. mit Einl. u. Kommentaren v. M. M. MILLER bearb. u. hg. v. der Wiontzek-HERMETICA-Stiftung unter Mitarb. v. A. SCHMID, Hildesheim, Zürich, New York 2009.
- Hermès Trismégiste, Corpus Hermeticum. Tome II, Traités XIII–XVIII; Asclepius. Texte établi par A. D. NOCK et traduit par A.-J. FESTUGIÈRE, CUFr, Paris 2008 (7. Aufl.).
- Hermès Trismégiste, Tome V, Paralipomenes grec, copte, arméniens. Codex VI de Nag Hammadi, Codex Clarkianus 11 Oxoniensis, définitions hermétiques, divers, textes édités et traduits par J.-P. MAHÉ, CUFr, Paris 2019.
- Jamblichus, Über die Geheimlehren, aus dem Griechischen übers., eingel. u. erklärt von TH. HOPFNER, Hildesheim, Zürich, New York 2007 (Nachdr. Quellschriften der Griechischen Mystik 1, Leipzig 1922).
- Jamblique, Les Mystères d'Égypte, Texte établi et traduit per É. DES PLACES, CUFr, Paris 2012 (5. Aufl.).
- Papyri Graecae Magicae. Die griechischen Zauberpapyri hg. u. übers. v. K. PREISENDANZ, Bd. 1 unter Mitarb. v. A. ABT, S. EITREM, L. FAHZ, A. JACOBY, G. MÖLLER, R. WÜNSCHE, Stuttgart 1973 (2. verb. Aufl. mit Erg. v. K. PREISENDANZ durchg. und hg. v. A. HENRICHs); Bd. 2 unter Mitarb. v. E. DIEHL, S. EITREM u. A. JACOBY, Stuttgart 1974 (2. verb. Aufl. mit Erg. v. K. PREISENDANZ u. E. HEITSCH durchg. u. hg. v. A. HENRICHs).
- The Gospel of Judas together with the Letter of Peter to Philip, James, and a Book of Allogenes from Codex Tchacos, Critical Edition, Coptic text ed. by R. KASSER and G. WURST. Introductions, Translations, and Notes by R. KASSER, M. MEYER, G. WURST, and F. GAUDARD, Washington 2007.

Sekundärliteratur

- BULL, CH. H., The Tradition of Hermes Trismegistus, The Egyptian Priestly Figure as a Teacher of Hellenized Wisdom, RGRW 186, Leiden, Boston 2018.
- CUMONT, F., L'Égypte des astrologues, Brüssel 1982 (Nachdr. d. Ausg. Brüssel 1937).
- EBELING, F., Das Geheimnis des Hermes Trismegistos. Geschichte des Hermetismus von der Antike bis zur Neuzeit, mit einem Vorwort v. J. Assmann, München 2005.
- FESTUGIÈRE, A.-J., La révélation d'Hermès Trismégiste I, L'astrologie et les sciences occultes, EtB, Paris 1950 (3. Aufl.).
- , La révélation d'Hermès Trismégiste II, Le dieu cosmique, EtB, Paris 1949.
- , L'hermétisme, in: DERS., Hermétisme et mystique païenne, Paris 1967, 28–87.
- FOWDEN, G., The Egyptian Hermes. A Historical Approach to the Late Pagan Mind, Cambridge 1986.
- FRANKFURTER, D., Religion in Roman Egypt. Assimilation and Resistance, Princeton NJ 1998.
- GUNDEL, W., Neue astrologische Texte des Hermes Trismegistos. Funde und Forschungen auf dem Gebiet der antiken Astronomie und Astrologie. Berichtungen u. Erg. in einem Anh. v. H. G. GUNDEL, Hildesheim 1978 (= ABAW.PH 12, München 1936).
- GUNDEL, W., GUNDEL, H. G., Astrologumena. Die astrologische Literatur in der Antike und ihre Geschichte, SAGM.B 6, Wiesbaden 1966.

- HAAGE, B. D., Alchemie im Mittelalter. Ideen und Bilder – von Zosimos bis Paracelsus, Zürich, Düsseldorf 1996.
- IVERSEN, E., Egyptian and Hermetic Doctrine, *Opuscula Graecolatina* 27, Kopenhagen 1984.
- , The Myth of Egypt and Its Hieroglyphs in European Tradition, Princeton NJ 1993 (erw. Nachdr. d. Ausg. Kopenhagen 1961).
- LAW, E., Das *Corpus Hermeticum* – Wirkungsgeschichte: Transzendenz, Immanenz, Ethik. Das Corpus Hermeticum im Rahmen der abendländischen Tradition, Teil 1, Charakteristik des *Corpus Hermeticum*, *Clavis Pansophiae* 7,3.1, Stuttgart-Bad Cannstatt 2018.
- LIPPMANN, E. O. v., Entstehung und Ausbreitung der Alchemie mit einem Anhang: Zur ältesten Geschichte der Metalle. Ein Beitrag zur Kulturgeschichte, Berlin 1910.
- PESTE, J., The Poimandres Group in Corpus Hermeticum. Myth, Mysticism and Gnosis in Late Antiquity, *Skrifter utgivna vid Institutionen för Religionsvetenskap* 26, Göteborg 2002.
- RICHTER, T. S., Naturoffenbarung und Erkenntnisritual. Diskurs und Praxis spätantiker Naturwissenschaft am Beispiel der Alchemie, in: CH. LEITZ, D. v. RECKLINGHAUSEN (Hg.), *Honi soit qui mal y pense. Studien zum pharaonischen, griechisch-römischen und spätantiken Ägypten*, FS H.-J. Thissen, OLA 194, Leuven 2010, 585–605.
- RUSKA, J., *Tabula Smaragdina*. Ein Beitrag zur Geschichte der hermetischen Literatur, Heidelberg Akten der Von-Portheim-Stiftung 16, Heidelberg 1926.
- SEZGIN, F., Geschichte des arabischen Schrifttums, Bd. 4. Alchimie – Chemie – Botanik – Agrikultur bis ca. 430 H., Leiden 1971.
- SÖDERGÅRD, J. P., The Hermetic Piety of the Mind. A Semiotic and Cognitive Study of the Discourse of Hermes Trismegistos, CB.NT 41, Stockholm 2003.
- TRAVAGLIA, F., Note sull'ermetismo arabo, in: P. ARFÉ, I. CAIAZZO, A. SANNINO (Hg.), *Adorare caelestia, gubernare terrena*, FS P. Lucentini, *Instrumenta patristica et mediaevalia* 58, Turnhout 2011, 71–97.
- ULLMANN, M., Die Natur- und Geheimwissenschaften im Islam, HO Erste Abteilung. Der Nahe und Mittlere Osten, Erg.-Bd. 6, 2, Leiden 1972.
- VAN BLADEL, K. TH., *The Arabic Hermes. From Pagan Sage to Prophet of Science*, New York 2009.
- VAN DEN KERCHOVE, A., *La voie d'Hermès. Pratiques rituelles et traités hermétiques*, NHMS 77, Leiden, Boston 2012.
- WURST, G., Weitere neue Fragmente aus Codex Tchacos. Zum „Buch des Allogenes“ und zu *Corpus Hermeticum* XIII, in: *Judasevangelium und Codex Tchacos. Studien zur religionsgeschichtlichen Vorortung einer gnostischen Schriftensammlung*, hg. v. E. E. POPKES, G. WURST, WUNT 297, Tübingen 2012, 1–12.

Stellenregister

(in Auswahl)

1. Biblische Schriften

1.1 Altes Testament

(einschließlich zusätzlicher Schriften der Septuaginta und Vulgata)

| | | | |
|----------------|----------|-------------------------|-----|
| <i>Genesis</i> | | <i>Jesaja</i> | |
| 1 | 17, 213 | 46,9 (LXX) | 232 |
| 1–3 | 233 | | |
| 1,3 | 210 | <i>Hosea</i> | |
| 1,6 | 210 | allg. | 152 |
| 1,6 f | 21 | | |
| 1,6–8 | 210 | <i>Psalmen</i> | |
| 1,8 | 210 | 8,3 | 104 |
| 1,9 | 210 | 19,2 | 104 |
| 1,26 | 31, 235 | 18,2 LXX | 104 |
| 1,26 f | 160, 262 | 21,7 LXX | 246 |
| 2,7 | 235, 262 | 92,12 LXX | 246 |
| 3,1 | 255 | 97 LXX | 152 |
| 3,5 | 95 | | |
| 4,25 | 224, 238 | <i>Weisheit Salomos</i> | |
| 5,5 | 245 | allg. | 150 |
| 6 | 245 | 13 | 160 |
| 13,10 | 257 | 13,1 | 148 |
| 37,9 f | 96 | 13,1–9 | 156 |
| | | 13,5 | 148 |
| <i>Exodus</i> | | <i>Jesus Sirach</i> | |
| 28,19 | 133 | 42,19 | 115 |
| 39,12 | 133 | 44,3 | 115 |

1.2 Neues Testament

| | | | |
|-----------------|-----|-----------------|-------|
| <i>Matthäus</i> | | <i>Johannes</i> | |
| 3,11 | 248 | 1,5 | 263 |
| 18,10 | 213 | 1,16 | 102 |
| | | 3,1–21 | 141 f |
| <i>Lukas</i> | | 17 | 141 |
| 3,16 | 248 | | |

| | | | |
|--------------------------|----------------|---------------------------------|---------------|
| <i>Apostelgeschichte</i> | | 12,1 | 142 |
| 7,22 | 265 | 12,2 | 154 |
| 14,16f | 144, 159 | | |
| 17 | 142, 155 | <i>1. Korinther</i> | |
| 17,22–31 | 144, 155, 159f | 1–2 | 160 |
| 18,24f | 248 | 1,18–32 | 153 |
| 19,2–6 | 248 | 1,20f | 157 |
| | | 1,21–23 | 153 |
| <i>Römer</i> | | 2 | 159 |
| 1 | 155, 158–161 | 2,4 | 153 |
| 1–3 | 160 | 2,10 | 157 |
| 1,14 | 152f | 2,10–12 | 159 |
| 1,16f | 153, 155 | 2,12 | 157 |
| 1,17–32 | 152 | 2,14 | 153 |
| 1,17 | 153 | 2,15 | 106 |
| 1,18–32 | 153, 155, 157 | 8,3 | 157 |
| 1,18 | 153–155, 158 | 8,6 | 142, 144, 159 |
| 1,19 | 151, 154–159 | 13,12 | 152, 156 |
| 1,19f | 157 | 14,14 | 159 |
| 1,20 | 158–161 | 14,14f | 154 |
| 1,20ab | 160f | 15,45–47 | 246 |
| 1,20c | 155 | | |
| 1,20f | 155 | <i>2. Korinther</i> | |
| 1,21 | 155, 158 | 2,1f | 157 |
| 1,22 | 153 | 3,18 | 142 |
| 1,23 | 156 | 4,4–6 | 142 |
| 1,24f | 156 | 4,6 | 159 |
| 1,25 | 156 | 10,5 | 153 |
| 1,26f | 156 | | |
| 1,28 | 156 | <i>Galater</i> | |
| 1,28–30 | 156 | 4,9 | 157 |
| 1,32 | 156 | 5,25 | 157 |
| 2 | 155 | | |
| 2,1 | 153 | <i>Kolosser</i> | |
| 2,9f | 153, 155 | 1,15–20 | 142, 144, 159 |
| 2,14–16 | 144, 155, 159 | 1,19 | 142 |
| 3,9 | 153, 155 | | |
| 4,17 | 143 | <i>Titus</i> | |
| 7,23 | 156 | 3,5 | 142 |
| 8,14 | 157 | | |
| 8,15f | 159 | <i>Offenbarung des Johannes</i> | |
| 8,19–23 | 193 | 4,11 | 143 |
| 11,33 | 156, 159 | 10,6 | 143 |
| 11,36 | 144, 159 | 13 | 255 |

2. Quellen

2.1 Altägyptische Texte

| | | | |
|--|----------------------------------|--|-----------------------|
| <i>Ägyptische Texte und Hymnen</i> (Ägyptische Hymnen und Gebete, ed. Assmann) Nr. 138 | 64 | <i>Papyrus Leiden I 350</i> IV 9–11 | 64 |
| | | IV 17–19 | 64 |
| <i>Denkmal Memphitischer Theologie</i> (ed. Sternberg, Peust) TUAT III 6, S. 172 | 66 | <i>Tebtunis-Papyrus</i> (Primaeval Ocean, ed. Smith) allg. | 51 |
| <i>Osiris-Hymnen</i> (ed. Smith) 8,10 11,7/20 | 253 253 | <i>Tempelinschriften von Esna</i> s. a. TUAT allg. | 49, 69, 93, 211 |
| <i>Papyrus Bremner-Rhind</i> (Buch zur Niederwerfung des Apophis; ed. Feder, Thesaurus Linguae Aegyptiae) Kolumne 26,21 Kolumne 27,4 Kolumne 27,6 Kolumne 28,20 Kolumne 29,3–6 Kolumne 29,16 | 50 50 50 50 50 51 | <i>Thotbuch</i> (ed. Jasnow, Zauzich) allg. | 48 f, 51 |
| | | <i>Totenbuch</i> (ed. Hornung) 17 125 714 | 214, 247 72 215 |

2.2 Griechische und lateinische Literatur

| | | | |
|--|-----|--|-------------------|
| <i>Aelian</i> De natura animalium 12, 24 | 247 | <i>Apologia</i> 27 | 85 |
| <i>Alexander Magnus</i> Liber de septem herbis allg. | 129 | <i>De Platone et eius dogmate</i> 2,23,30–39 | 83 |
| <i>Alkinoos (Albinus)</i> Introductio in Platonem 28 | 83 | <i>Metamorphoses</i> 11,16 11,21 11,23 | 253 253 253 |
| <i>Ammianus Marcellinus</i> XVII 4, 18 | 204 | <i>Aristoteles</i> Ethica Nicomachea 1 10 III, 4–7 | 83 83 36 |
| <i>Apuleius</i> allg. | 1 | <i>Magna Moralia</i> I 24 (1192a, 11–14) | 36 |

Ps.-Aristoteles

| | |
|---------------|----------|
| De mundo | |
| 399 | 148, 160 |
| 399a30–399b24 | 147 |
| 399a | 148 |
| 399b | 150 |
| 399b24 | 153, 159 |

Arnobius

| | |
|-------------------|-----|
| Adversus nationes | |
| II 13 | 28 |
| II 37 | 102 |

Atticus

| | |
|------------------|----|
| (ed. Des Places) | |
| Frgm. 9, 35–53 | 83 |

Aurelius Augustinus

| | |
|----------------------------|-----|
| De civitate dei | |
| 8,23 | 187 |
| De consensu evangelistarum | |
| 1,13–17 | 96 |

Basiliius von Caesarea

| | |
|---------------------|----------|
| Epistulae | |
| 233–235 | 161 |
| 235,1 | 155, 161 |
| Homiliae hexaemeron | |
| 1,5 | 155 |
| 1,6 | 155, 161 |
| 3,10 | 155, 161 |
| 6,1 | 155, 161 |

Chaeremon

| | |
|---------------------|-----|
| (ed. van der Horst) | |
| Frgm. 10 | 205 |

Cicero, Marcus Tullius

| | |
|------------------|-----|
| De natura deorum | |
| allg. | 150 |
| 2,15,40–44 | 148 |
| 2,15,44 | 149 |
| De republica | |
| 6,16 | 114 |
| 6,19 | 114 |

Somnium Scipionis

| | |
|--------------------------|-----|
| 5,3 | 104 |
| Tusculanae disputationes | |
| 1,70 | 148 |
| 5,20 | 148 |

Clemens Alexandrinus

| | |
|----------------|--------|
| Stromateis | |
| II 100,3f | 83 |
| II 132,1–133,3 | 83 |
| V 94,6–96,3 | 83 |
| VI 4,35 | 185 |
| VI 4,35,1 | 187 |
| VI 4,37 | 185 |
| VI 4,37,3 | 3, 205 |

Ps. Cyprian

| | |
|------------------------------------|----|
| Confessio seu paenitentia Cypriani | |
| allg. | 99 |
| Quod idola non sint dii | |
| 6 | 29 |

Cyrill von Alexandria

| | |
|-------|-----------|
| allg. | 2, 8, 200 |
|-------|-----------|

Contra Iulianum

| | |
|----------------------|-----|
| I 30, 536 D | 201 |
| I 35, 541 B–C | 201 |
| I 41, 548 A–C | 31 |
| I 45, 552 A | 201 |
| I 45–49, 552 A–556 C | 31 |
| I 46, 552 D | 207 |
| I 46, 553 A–B | 208 |
| II 4, 548 A–C | 33 |
| II 29, 585 D–588 A | 201 |
| II 29, 588 A | 201 |
| II 30, 588 A–B | 209 |
| II 30, 588 B | 209 |
| II 37, 593 B–D | 32 |
| II 38, 593 D–596 B | 32 |
| II 41, 597 B–D | 33 |
| II 48, 604 D–605 B | 32 |

Demetrius

| | |
|---------------|-----|
| De elocutione | |
| 71 | 103 |

| | | | |
|--|-----|------------------------------------|---------|
| <i>Demetrius Chlorus</i> | | <i>Eusebius von Caesarea</i> | |
| Μέθοδος περι τοῦ τί ποιῶν τις εὕρισκει | | Contra Hieroclem | |
| τὸν ὄροσκοπον ἤτοι τὴν ἀνατέλλουσαν | | 27 | 106 |
| μοῖραν ἀπταίστως | | Praeparatio Evangelica | |
| allg. | 124 | 3,4,2 | 106 |
| | | 9,16,5 | 260 |
| <i>Demosthenes</i> | | <i>Ezechiel, Tragiker</i> | |
| De corona | | Exagoge | |
| 260 | 256 | 68–89 | 96 |
| <i>Didymus</i> | | <i>Firmicus Maternus</i> | |
| De trinitate | | De errore profanarum religionum | |
| II 3,28 | 29 | 2 | 251 |
| <i>Dio Chrysostomus</i> | | <i>Galenus</i> | |
| 11,38 | 205 | De usu partium | |
| 11,43–124 | 205 | III 10 | 148 |
| <i>Diodorus Siculus</i> | | <i>Georgius Monachus</i> | |
| I 11,1 | 255 | Chronicon (ed. de Boor) | |
| I 21,10 | 254 | 587.13–588.5 | 251 |
| I 25,6f | 253 | <i>Gregorius Magnus</i> | |
| I 25–27 | 253 | Dialogi | |
| I 84f | 255 | 2,35 | 115 |
| II 29 | 63 | <i>Gregor von Nazianz</i> | |
| <i>Ps. Dionysius Areopagita</i> | | Orationes | |
| De mystica theologia | | 28,4 | 29 |
| 3–5 | 40 | <i>Harpokration von Alexandria</i> | |
| <i>Dioscurides, Pedanius</i> | | Ἀρχαϊκὴ βίβλος | |
| De materia medica | | allg. | 126–130 |
| (ed. Wellmann) | | <i>Heliodor</i> | |
| 1,83 | 132 | Aethiopica | |
| 2,81,3 | 132 | 2–7 | 85 |
| <i>Epiktet</i> | | <i>Hieronymus</i> | |
| Dissertationes | | De viris illustribus liber | |
| IV 1, 105–109 | 167 | 134 | 250 |
| <i>Epiphanius von Salamis</i> | | <i>Hippolyt</i> | |
| De duodecim gemmis | | Refutatio omnium haeresium | |
| II 31–39 | 133 | V 8,2 | 267 |
| Panarion | | V 8,30 | 267 |
| 26 | 243 | | |
| 31,2,2–3 | 200 | | |
| 39 | 224 | | |

| | | | |
|---------------------------------|--------|---------------------------------|-----|
| V 19–22 | 224 | 8,4–5, 265,11–268,14 | 109 |
| VI 42,2 | 216 | 8,7, 269,13–270,19 | 106 |
| VI 42,3 | 216 | 10,7, 293, 5–8 | 86 |
| <i>Historia Augusta</i> | | <i>Josephus, Flavius</i> | |
| Saturninus 8 | 62 | Antiquitates Judaicae | |
| | | Proöm. 19 | 148 |
| | | 1,70 | 114 |
| | | 4,329 | 115 |
| | | 8,46–49 | 123 |
| <i>Irenäus von Lyon</i> | | <i>Julianus Imperator</i> | |
| Adversus haereses | | Contra Galilaeos | |
| I 8,3 | 106 | ed. Masaracchia | |
| I 8,5 | 213 | Frgm. 9 | 31 |
| I 13,5 | 215 | Frgm. 30 | 32 |
| I 14,1 | 212 | | |
| I 14,8 | 104 | | |
| I 15,1 | 213 | | |
| I 29 | 225 | | |
| I 30 | 243 | | |
| I 30,5 | 255 | | |
| I 30,12 | 248 | | |
| I 30,14 | 248 | | |
| <i>Jamblichus</i> | | <i>Ps. Justin</i> | |
| De anima | | Cohortatio ad Graecos | |
| (ed. Dillon) | | 38,2 | 29 |
| Frgm. 28 | 193 | | |
| <i>De mysteriis Aegyptiorum</i> | | <i>Laktanz</i> | |
| 1,5, 17–19 | 189 | allg. | 2 |
| 1,8, 23,8 – 1,9, 32,8 | 189 | De ira Dei | |
| 1,9, 31,14 | 190 | 11 | 30 |
| 1,9, 32,10–15 | 190 | Divinae Institutiones | |
| 1,9, 33,5–8 | 190 | I 6,4 | 30 |
| 1,10, 33,9–34,5 | 190 | II 10–14 | 30 |
| 1,11, 38,8–10 | 190 | IV 6,3 f | 30 |
| 1,11; 38,10–39,3 | 190 | IV 6,4 | 187 |
| 1,17, 51,13 | 190 | IV 7,3 | 30 |
| 1,21, 65,2–11 | 191 | IV 9,3 | 31 |
| 5,23, 232,7–233,8 | 189 | VII 18,3 | 56 |
| 5,23, 232,12 | 189 | Epitome divinarum institutionum | |
| 6,5–7, 245,11–247,15 | 93 | 4,4 f | 30 |
| 7–8 | 191 | 37 | 187 |
| 7,1, 249,9–250,9 | 191 | | |
| 7,2, 250,10–253,1 | 190 | | |
| 8,1, 261,1–4 | 4 | | |
| 8,2–4, 250,13–256,17 | 259 | | |
| 8,4, 265,14 f | 206 | | |
| 8,4, 265,15–17 | 6, 206 | | |
| | | <i>Livius, Titus</i> | |
| | | 32,12 | 132 |
| | | <i>Lucanus, M. Annaeus</i> | |
| | | Bellum civile | |
| | | 5,114–119 | 114 |
| | | 5,170–224 | 114 |

| | | | |
|-----------------|---------------|-----------------------------|----------|
| Phaedrus | | 376F | 252 |
| 249d-f | 24 | 382F | 75 |
| Politicus | | Numa | |
| 611a-612a | 176 | 8,14 | 148 |
| Symposium | | Quaestiones convivales | |
| 203bc | 263 | 679E - 680B (5,6,1f) | 256 |
| Theaetetus | | <i>Porphyrius</i> | |
| 176ab | 83 | Contra Christianos | |
| Timaeus | | allg. | 192 |
| 28 | 153, 160 | (ed. Harnack) | |
| 28c | 29 | Frgm. 78 | 32 |
| 29d | 32 | Vita Plotini | |
| 29de | 22, 174f | 16 | 226, 266 |
| 29e | 147, 175, 178 | <i>Quintilianus</i> | |
| 29e-30a | 32 | Institutio oratoria | |
| 29e-30c | 36 | 3,7,7 | 150 |
| 30a | 36 | <i>Romanus, Pascalis</i> | |
| 30b | 36 | Liber Thesauri occulti | |
| 33b | 36 | allg. | 129 |
| 34b | 36, 167 | <i>Rufinus von Aquileia</i> | |
| 39e | 190 | Historia ecclesiastica | |
| 39e 7-9 | 13 | 11,26 | 250 |
| 40a | 13 | <i>Seneca</i> | |
| 41a | 36, 201 | Naturales quaestiones | |
| 41ab | 36 | 6,26,2 | 105 |
| 41c | 190 | 7,30,3f | 148 |
| 45b | 13 | <i>Sibyllinische Orakel</i> | |
| 90d | 83 | 1 | 114 |
| | | 1,1-4 | 114 |
| <i>Plotin</i> | | <i>Stobaeus</i> | |
| Enneaden | | Anthologii | |
| II 9, 14-15 | 227 f | (ed. Wachsmuth) | |
| II 9, 18,4 | 167 | 1,11,2,2-4 | 231 |
| II 9, 18,7f | 186 | 1,49,44,525 | 106 |
| IV 8, 1,1-11 | 167 | Frgm. s. Hermetika | |
| IV 8, 1,29-40 | 167 | <i>Strabo</i> | |
| IV 8, 1,42 f | 167 | 10,3,18 | 256 |
| IV 8, 2,44-47 | 167 | | |
| <i>Plutarch</i> | | | |
| Moralia | | | |
| 364D | 251 f | | |
| 369B | 252 | | |
| 373B | 23 | | |
| 375F | 206 | | |

| | | | |
|---|-----|--|-----|
| <i>Suda</i> | | Frgm. 7 | 216 |
| Lexikon ε 3787 | 256 | <i>Xenophon</i> Memorabilia | |
| <i>Tacitus</i> | | 4,3,13 | 148 |
| Annales | | 4,3,13 f | 150 |
| II 60 | 204 | 4,3,14 | 149 |
| <i>Tertullian</i> | | <i>Xenophon von Ephesos</i> Ephesiaca | |
| De anima | | 4,8–9 | 253 |
| 11,4 | 104 | | |
| 28,1 | 28 | | |
| 33,2 | 28 | | |
| De praescriptione haereticorum | | <i>Zosimus von Achmim/Panopolis</i> βίβλος ἀληθῆς Σοφῆ Αἰγυπτίου (The true book of Sophe the Egyptian; ed. Berthelot) | |
| 7,9 | 141 | 1 (ed. Berthelot 2,213) | 266 |
| <i>Testamentum Salomonis</i> | | Mémoires Authentiques | |
| 15,9 | 249 | 1,1 | 266 |
| <i>Themistius</i> | | 1,13 | 266 |
| 1,2d–3a | 148 | 1,41 f | 106 |
| <i>Thessalus von Tralles</i> (ed. Friedrich) | | Περὶ ἐναυλίας (ed. Mertens) | |
| allg. | 129 | S. 3 | 106 |
| Praef. 10 | 112 | The Final Quittance | |
| <i>Valentin</i> (ed. Völker) | | 8 | 266 |
| Frgm. 1 | 16 | Treatises on Alchemy in Syriac 12,5 (On the Electrum) | 249 |

2.3 Hebräisch-aramäische Literatur

2.3.1 Rabbinische Schriften

| | | | |
|-----------------------------|-------|------------------------|-----|
| <i>Babylonischer Talmud</i> | | 24,2 | 113 |
| bAZ 5a | 113 f | 44,21 | 115 |
| bBM 85b–86a | 113 | 44,25 | 115 |
| bSan 38b | 113 f | Midrasch Tanchuma | |
| <i>Midraschim</i> | | Tan מסעי 3,162 | 115 |
| Avot de Rabbi Natan | | <i>Seder Olam Suta</i> | |
| A 31 | 114 | 30 | 113 |
| Genesis Rabba | | <i>Sifre ad Numeri</i> | |
| 19,10 | 114 | 136 | 115 |
| 24 | 114 | | |

| | | | |
|-----------------------|-----|-----------------|-----|
| <i>Targumim</i> | | Targum Tehellim | |
| Targum Neofiti | | 139,16 | 113 |
| zu Num 24,3 f | 115 | | |
| Targum Pseudo-Jonatan | | <i>Zohar</i> | |
| zu Num 24,3 f | 115 | (ed. Matt) | |
| | | I, 37b | 113 |
| | | I, 118a | 113 |

2.3.2 Texte aus Qumran

Genesisapokryphon

2,20 114

2.4 Hermetika

(arabisch, armenisch, griechisch, koptisch, lateinisch)

| | | | |
|-------------------------------|--|---------------------------|------------------------------------|
| <i>Asclepius (lateinisch)</i> | | 27 | 72 |
| (ed. Nock, Festugière) | | 28 | 71 |
| allg. | 3, 55–57 | 29 | 68, 171 |
| | 56, 58, 63 | 31 | 186 |
| 1–14 | 182 | 37 | 60 |
| 2 | 64 | 38 | 64 |
| 2–5 | 182 | 39 | 75 |
| 5 | 182 | 41 | 3, 56, 107 |
| 6 | 70 f, 182 f | | |
| 6–13 | 182 | <i>Codex Tchacos</i> | |
| 7 | 182 | CH XIII = CT 5 (koptisch) | |
| 8 | 30, 68, 70, 171, 174, 182 f, 184, 186 f | allg. | 2, 102, 225 |
| 8–12 | 182 | <i>Corpus Hermeticum</i> | |
| 9 | 183 f | (ed. Nock, Festugière) | |
| 10 | 109, 171 | CH I (Poimandres) | |
| 11 | 183 f | allg. | 13 f, 223, 231 |
| 12 | 100 | CH I 3 | 111, 147 |
| 12 | 100 | CH I 4 | 22, 147, 258 f |
| 14–20 | 37 | CH I 4–5 | 20, 259 |
| 15 | 171 | CH I 5 | 189 |
| 16 | 37 | CH I 6 | 231, 236 |
| 19 | 37 | CH I 7–8 | 18 |
| 20 | 37 | CH I 8 | 23, 35, 178, 186, 231, 233, 263 |
| 21–27 | 56 | | |
| 22 | 183 | CH I 8–11 | 30 |
| 23 | 185 f, 191 | CH I 9 | 13, 16, 19, 233, 236 f, |
| 24 | 64 f, 89, 185, 191, 257 | | 261 |
| | | CH I 9–11 | 14 |
| 24–27 | 37 | CH I 10 | 21, 259 |
| 26 | 35, 38 | CH I 11 | 36 |

| | | | |
|-------------|--------------------|-------------|--------------------|
| CHI 12 | 19 | CH V 2 | 146–148, 159, |
| CHI 12f | 227, 235 | | 173–176 |
| CHI 12–14 | 260, 262 | CH V 2f | 158 |
| CHI 13 | 23, 168, 186 | CH V 3 | 148, 159 |
| CHI 14 | 24, 236 | CH V 3–5 | 145 |
| CHI 14f | 262 | CH V 3–7 | 175 |
| CHI 15 | 237 | CH V 3–8 | 148, 174 |
| CHI 16 | 262 | CH V 4 | 148 |
| CHI 18 | 158, 181, 263f | CH V 4f | 145, 148, 158 |
| CHI 19 | 25, 264 | CH V 5 | 147–149, 173 |
| CHI 20 | 264 | CH V 6f | 148 |
| CHI 21 | 107 | CH V 6–8 | 35 |
| CHI 22 | 181 | CH V 8 | 141, 146–149, 158, |
| CHI 22–23 | 146, 149 | | 174, 181 |
| CHI 24–26 | 102, 181 | CH V 8f | 180 |
| CHI 25 | 262 | CH V 9 | 146, 158, 173 |
| CHI 25f | 75 | CH V 9f | 41, 149 |
| CHI 26 | 19, 107, 159, 182 | CH V 10 | 65, 109, 157–159 |
| CHI 29 | 149 | CH V 10b | 147, 149 |
| CHI 30 | 179 | CH V 10f | 158f |
| CHI 31 | 149, 231 | CH V 11 | 145, 147, 149, 158 |
| CHI 31–32 | 149 | | |
| CHI 33 | 111 | CH VI | |
| CH II | | CH VI 1f | 41 |
| CH II 12–16 | 41 | CH VI 3 | 146 |
| CH II 17 | 181, 185f | CH VI 2 | 178 |
| CH III | | CH VI 4 | 145–147, 149, |
| CH III 2 | 178 | | 177f |
| CH III 3 | 177, 181, 183, 186 | CH VI 4f | 145 |
| CH IV | | CH VI 5 | 147, 149 |
| CH IV 1 | 146, 172–174 | CH VII | |
| CH IV 1f | 146, 148f | CH VII 1 | 146 |
| CH IV 2 | 176, 178f | CH VII 2 | 146f |
| CH IV 3–5 | 146 | CH VIII | |
| CH IV 3 | 147 | CH VIII 1f | 171 |
| CH IV 5 | 146f | CH VIII 2–5 | 178 |
| CH IV 7 | 159 | CH VIII, 3 | 109 |
| CH IV 9 | 146, 148 | CH VIII 4f | 178 |
| CH IV 11 | 177 | CH VIII 5 | 146, 148, 171, 179 |
| CH V | | CH IX | |
| allg. | 35, 145–147, 149f, | CH IX 3 | 146f |
| | 157f | CH IX 4 | 145, 149 |
| CH V 1 | 158, 173 | CH IX 5 | 146, 175, 178 |
| CH V 1–2 | 145f | CH IX 8 | 148 |
| | | CH IX 9 | 149, 172f |
| | | CH IX 9f | 41 |

| | | | |
|--------------|---------------------|---------------|----------------------------|
| CH X | | CH XII 20 | 148f |
| CH X 1 | 56 | CH XII 20f | 174, 180 |
| CH X 1–3 | 39, 171 | CH XII 21 | 177 |
| CH X 1–6 | 41 | CH XII 21–23 | 145, 148, 177 |
| CH X 2 | 35, 178f | CH XII 22 | 173, 177f |
| CH X 4 | 147, 158 | CH XII 22f | 40 |
| CH X 4f | 147 | CH XII 23 | 41, 177 |
| CH X 4–6 | 102 | CH XIII | |
| CH X 5 | 104, 147, 159 | allg. | 108, 142, 149, 174, 261 |
| CH X 6 | 147, 159 | CH XIII 1 | 56 |
| CH X 6 | 108, 159 | CH XIII 2 | 159, 260f |
| CH X 7 | 56 | CH XIII 3 | 146 |
| CH X 8 | 148, 178 | CH XIII 3–5 | 174 |
| CH X 8f | 111 | CH XIII 4 | 260 |
| CH X 10 | 145, 171, 176, 178f | CH XIII 8 | 261 |
| CH X 12 | 178 | CH XIII 10 | 107, 159 |
| CH X 14 | 109, 179 | CH XIII 11 | 146f |
| CH X 14f | 41 | CH XIII 14 | 147, 159 |
| CH X 15 | 174, 180 | CH XIII 15 | 102, 261, 266 |
| CH X 19 | 181 | CH XIII 17 | 147 |
| CH X 21 | 178, 180 | CH XIII 17f | 145 |
| CH X 22 | 179 | CH XIII 17–20 | 147, 149 |
| CH X 24f | 197 | CH XIII 18 | 147 |
| CH X 25 | 109, 179 | CH XIII 18f | 147 |
| CH XI | | CH XIII 19f | 149 |
| allg. | 145f | CH XIII 20 | 147 |
| CH XI 5f | 40f, 148 | CH XIII 21 | 158 |
| CH XI 6 | 173 | CH XIII 22 | 158 |
| CH XI 6f | 145, 176 | CH XIV | |
| CH XI 9 | 35 | CH XIV 1 | 148, 168 |
| CH XI 13f | 149 | CH XIV 3 | 146–148, 158 |
| CH XI 14 | 34, 173, 180 | CH XIV 4 | 34, 149, 169 |
| CH XI 14–16 | 41 | CH XIV 4f | 180 |
| CH XI 17 | 173 | CH XIV 5 | 173 |
| CH XI 19 | 109 | CH XIV 6f | 34 |
| CH XI 19f | 148 | CH XIV 6–9 | 174 |
| CH XI 20 | 110, 147f, 173 | CH XIV 7 | 34, 176 |
| CH XI 22 | 158 | CH XIV 8–10 | 33 |
| CH XII | | CH XIV 10 | 34 |
| CH XII 1 | 109, 158 | CH XVI | |
| CH XII 2 | 146 | CH XVI 6–9 | 148 |
| CH XII 3 | 147 | CH XVI 10f | 146 |
| CH XII 4 | 146 | CH XVI 13–16 | 102 |
| CH XII 12 | 146, 159 | CH XVI 14 | 146 |
| CH XII 13–18 | 180 | CH XVI 15 | 75 |
| CH XII 15f | 176 | | |
| CH XII 19 | 146, 179f | | |

| | | | |
|--|---------------|--|------------|
| CH XVI 16 | 75, 147 | Frgm. 29–33 | 207 |
| CH XVI 18 | 179 | Frgm. 30 | 208, 213 |
| CH XVI 18f | 41, 68 | Frgm. 32a | 209 f |
| | | Frgm. 32b | 209 f |
| <i>Definitionen, hermetische (armenisch)</i> | | Frgm. 33 | 209 |
| allg. | 2 | | |
| 1,1 | 108 | <i>Korē Kosmou</i> | |
| 6,3 | 110 | s. Fragmente aus Stobaeus XXIII | |
| 7,5 | 110 | | |
| 8,7 | 110 | <i>Kyraniden (Κυρανίδες)</i> | |
| 9,3 | 110 | (griechisch, lateinisch, arabisch) | |
| | | allg. | 2 f |
| <i>Ἐρμού Τρισμέγιστου ὄργανον</i> | | I | 127 |
| Berthelot-Ruelle, Collection, | | I Prolog | 126 f, 129 |
| Bd. 2, 23 | 94 | I Στοιχείων λ' | 131 |
| | | I,1 | 126 |
| <i>Fragmente aus Stobaeus</i> | | I,4 | 126 |
| (ed. Nock, Festugière) | | I,7 | 126 |
| allg. | 1 f | I,8 | 126 |
| Frgm. I | 29, 146 | I,21 | 126 |
| Frgm. I 1 | 148 | I–III | 126 |
| Frgm. II A | 146 | I–IV | 124 f |
| Frgm. II A 4 | 147 | II–III | 126 |
| Frgm. II A 6 | 146 f | II–IV | 125 |
| Frgm. II A 9 | 148 | III | 125 |
| Frgm. II A 14 | 68, 148 | IV | 125, 127 f |
| Frgm. III 1 | 56 | V | 128 |
| Frgm. VI | 98 | V–VI | 128 |
| Frgm. VI 1 | 56 | VI | 128 |
| Frgm. VI 3 | 265 | | |
| Frgm. IX 1 | 231 | <i>Liber Hermetis Trismegisti (lateinisch)</i> | |
| Frgm. XI | 56 | allg. | 123 |
| Frgm. XV | 146 | | |
| Frgm. XXI | 39 | <i>Liber sacer (lateinisch)</i> | |
| Frgm. XXIV–XXVI | 98 | allg. | 123 |
| Frgm. XXIII = Korē | | | |
| Kosmou | 106 | NHC VI,6 | |
| Frgm. XXIII 5 | 114 | <i>De Ogdoade et Enneade (koptisch)</i> | |
| Frgm. XXIII 18–21 | 39 | p. 55,8–10 | 147 |
| Frgm. XXIII 70 | 149 | p. 55,10–12 | 149 |
| Frgm. XXIV 13 | 257 | p. 55,24 – 57,25 | 102, 149 |
| | | p. 56,17 | 94 |
| <i>Fragmente, diverse</i> | | p. 56,22 | 94 |
| (ed. Nock, Festugière) | | p. 56,23–25 | 147 |
| Frgm. 3a | 259 | p. 57,19 f | 149 |
| Frgm. 11a | 30 | p. 57,25–27 | 149 |
| Frgm. 26 | 259 | p. 57,26–58,22 | 104 |
| Frgm. 27 | 207, 211, 213 | p. 58 | 111 |

| | | | |
|--------------------------------------|----------|-------------------------------------|-----|
| p. 60,1 – 61,17 | 102, 104 | NHC VI,8 | |
| p. 60,8 – 61,19 | 149 | <i>Asklepios (koptisch)</i> | |
| p. 60,8–12 | 149 | p. 65,35 – 68,19 | 146 |
| p. 61,18–22 | 205 | p. 65,35–37 | 146 |
| p. 61,18 – 62,22 | 105 | p. 69,22 – 70,2 | 64 |
| p. 62,22 – 63,15 | 105 | p. 70,3–10 | 257 |
| p. 63 | 109 | p. 70,21–23 | 67 |
| p. 65,8–14 | 105 | p. 71,5–9 | 67 |
| NHC VI,7 | | p. 71,17–19 | 67 |
| <i>Precatio Hermetica (koptisch)</i> | | p. 75,26–36 | 67 |
| p. 63,33 – 65,7 | 3 | p. 77 f | 72 |
| p. 64,15–17 | 147 | <i>Tabula smaragdina (arabisch)</i> | |
| p. 65 f | 107 | allg. | 2 |
| p. 65,3–7 | 1 | <i>Wiener hermetische Frgm.</i> | |
| p. 65,4 | 149 | P.Oxy. 886–887 | 97 |
| p. 65,5 f | 149 | P.Oxy. 3010 | 112 |
| p. 65,9 | 4 | | |
| p. 65,14 | 4 | | |

2.5 Koptische Literatur (s. a. Hermetika)

2.5.1 Kirchenväter-Texte und Verwandtes

| | | | |
|---------------------------------|----------|------------------------------|----|
| <i>Berliner Koptisches Buch</i> | | <i>Besa</i> | |
| (P.20915; ed. Schenke Robinson) | | Sinuthii Archimandritae vita | |
| allg. | 225, 243 | (ed. Leiboldt) | |
| 128,10f | 225 | III 44 | 57 |

2.5.2 Texte aus Nag Hammadi und Verwandtes

| | | | |
|---------------------------------|-------------|--------------------------------------|----------------------|
| <i>Codex Askewianus</i> | | Evangelium des Judas | |
| Pistis Sophia | | (CT 3) | 225, 262 |
| (ed. Schmidt) | | „Buch des Allogenes“ | |
| 131 | 102 | (CT 4) | 227 |
| 136 | 310 | CH XIII (CT 5) s. u. Hermetika | |
| <i>Codex Brucianus</i> | | NHC II,1 (par. III,1 par. BG 8502,2) | |
| (ed. Schmidt) | | <i>Das Apokryphon des Johannes</i> | |
| 2. Buch des Jeû | | allg. | 225 f, 228, 233, 243 |
| 50 | 103 | NHC II,1, p. 14,13–16 | 234 |
| Unbekanntes altgnostisches Werk | | NHC II,1, p. 28,14 f | 233 |
| (Untitled Text) | | NHC III,1, p. 21,24 | 234 |
| allg. | 243 | BG 8502,2, p. 22 f | 229 |
| <i>Codex Tchacos</i> | | BG 8502,2, p. 47,14 – | |
| allg. | 2, 102, 225 | 48,8 | 234 |
| | | BG 8502,2, p. 48,8 – | |
| | | 49,9 | 234 |

| | | | |
|------------------------------------|----------------------|---|---------------|
| NHC II,2 | | p. 122,7 – 123,1 | 246 |
| <i>Das Thomasevangelium</i> | | p. 122,13 | 247 |
| allg. | 229 | p. 122,18 | 249 |
| | | p. 122,33 – 123,1 | 257 |
| NHC II,3 | | NHC II,6 | |
| <i>Das Philippusevangelium</i> | | <i>Die Erzählung über die Seele</i> | |
| allg. | 229 | allg. | 229 |
| NHC II,4 | | NHC II,7 | |
| <i>Die Hypostase der Archonten</i> | | <i>Das Buch des Thomas</i> | |
| allg. | 229, 243 f | allg. | 229 |
| p. 88,1–3 | 235 | NHC III,2 (par. IV, 2) | |
| p. 88,10 f | 235 | <i>Das heilige Buch des großen unsichtbaren</i> | |
| p. 94,4–19 | 231 | <i>Geistes (Das ägyptische Evangelium)</i> | |
| p. 94,19–28 | 232 | allg. | 224, 226, 229 |
| p. 94,34 – 95,8 | 232 | NHC III,2, p. 40 f | 229 |
| p. 95,31–35 | 102 | NHC III,2, p. 60,9 – 61,1 | 224 |
| NHC II,5 (par. XIII,2) | | NHC IV,2, p. 71,18 – 72,10 | 224 |
| <i>Vom Ursprung der Welt</i> | | NHC IV,2, p. 65,27–30 | 224 |
| allg. | 8, 224 f, 229, 243 f | NHC III,3 (par. V,1) | |
| p. 98,23–27 | 258 | <i>Der Brief des Eugnostos</i> | |
| p. 99,10 | 258 | allg. | 243 f |
| p. 99,20 | 258 | p. 71,13–14 | 259 |
| p. 99,22 | 258 | p. 72,1 | 259 |
| p. 100,14–15 | 259 | p. 73,3–16 | 259 |
| p. 101,29 – 102,1 | 255 | p. 88,8–10 | 260 |
| p. 102,8–11 | 255 | NHC V,2 | |
| p. 102,26 | 255 | <i>Die Apokalypse des Paulus</i> | |
| p. 103,19 | 261 | p. 24,1–9 | 102 |
| p. 103,19–21 | 254 | NHC V,5 | |
| p. 103,32 – 104,31 | 261 | <i>Die Apokalypse des Adam</i> | |
| p. 104,7 | 261 | allg. | 226 |
| p. 106,23–25 | 256 | NHC VI,2 | |
| p. 106,24–25 | 255 | <i>Brontê</i> | |
| p. 107,36 – 108,2 | 263 | allg. | 225 |
| p. 108,2–19 | 263 | NHC VI,3 | |
| p. 108,28 – 109,1 | 254 | <i>Authentikos Logos</i> | |
| p. 109,3–4 | 252 | allg. | 225 |
| p. 109,16–20 | 263 | NHC VI,6 | |
| p. 109,22–25 | 264 | <i>De Ogdoade et Enneade</i> | |
| p. 110,23 | 246 | s. u. Hermetika | |
| p. 112,1–4 | 255 | | |
| p. 112,1–25 | 102 | | |
| p. 112,14–21 | 264 | | |
| p. 115,8–9 | 253 | | |
| p. 117,5–13 | 254 | | |
| p. 117,27 – 118,2 | 246 | | |
| p. 121,31 – 122,6 | 245 | | |

| | | | |
|--|----------|---|----------|
| NHC VI,7 <i>Precatio Hermetica</i> s. u. Hermetika | | NHC IX,3 <i>Testimonum Veritatis</i> p. 70,13 | 249 |
| | | p. 70,16 | 249 |
| NHC VII,5 <i>Die drei Stelen des Seth</i> | | p. 70,18 | 249 |
| allg. | 226 | p. 70,20 | 249 |
| | | p. 70,29 | 249 |
| NHC VIII,1 <i>Zostrianus</i> | | NHC X <i>Marsanes</i> | |
| allg. | 226 f | allg. | 103, 226 |
| p. 64,13 – 84,22 | 227 | | |
| NHC IX,1 <i>Melchisedek</i> | | NHC XI,3 <i>Allogenes</i> | |
| allg. | 226 | allg. | 226 f |
| NHC IX,2 <i>Die Ode über Norea</i> | | NHC XIII,1 <i>Die dreigestaltige Protennoia</i> | |
| allg. | 224, 226 | allg. | 226 |

2.6 Äthiopische, slawische und syrische Literatur

| | | | |
|---------------------|-------|---|-----|
| <i>Henoch</i> | | 80,1 | 114 |
| äthiopischer Henoch | | 81,2 | 114 |
| 1,2 | 114 | 82,1 | 114 |
| 9,11 | 113 | 90,39 f | 113 |
| 15,8 | 245 | 92,1 | 113 |
| 19,3 | 112 f | 93,11–14 | 113 |
| 21,5 | 112 f | 108,5 | 112 |
| 22,6 | 112 | hebräischer Henoch | |
| 23,4 | 112 | 11 | 114 |
| 25,2 | 112 f | slawischer Henoch | |
| 27,1 | 112 | 12 | 249 |
| 32,6 | 112 | 23 | 114 |
| 37,4 | 113 | 40,2 | 114 |
| 40,8 | 112 | 50,1 | 114 |
| 43,4 | 112 | | |
| 46,2 | 112 | <i>Syrische Baruch-Apokalypse</i> | |
| 53,3 | 112 | 76 | 114 |
| 54,4 | 112 | | |
| 56,2 | 112 | <i>Zosimus von Achmim/Panopolis</i> | |
| 60,9 f | 112 | Mémoires Authentiques, The Final | |
| 60,10 | 113 | Quittance, Treatises on Alchemy in Syriac | |
| 61,2 | 112 | s. u. Griechische und lateinische Literatur | |
| 69,14–27 | 113 | | |
| 79,1 f | 114 | | |

3. Textsammlungen

| | | | |
|--|-----|--------------|--------|
| <i>Amulette</i> | | IV 2999 | 97 |
| Parisinus 2316, f 316r | 250 | V | 88 |
| Parisinus 2316, f 318v | 250 | V 110 | 95 f |
| | | VII 307–309 | 102 |
| <i>Corpus Inscriptionum Graecarum</i> | | VII 505–528 | 93 |
| II 2895 | 103 | VII 540–559 | 97 |
| | | VII 619 | 92 |
| <i>Fragmente der Griechischen Historiker</i> | | VII 862 | 92 |
| 5,14–16 (Sokrates der Argiver) | | VII 977 | 256 |
| | 253 | VIII 1–63 | 3 |
| | | VIII 36–53 | 95 |
| <i>Fragmente der Vorsokratiker</i> | | XII | 90 |
| (ed. Diels, Kranz) | | XII 79 | 256 |
| 28 B 1–19 | 114 | XII 92 | 95 f |
| 31 B 134 f | 146 | XII 230–235 | 95 |
| 59 A 77 | 210 | XII 232–238 | 95 |
| | | XII 234 | 251 |
| <i>Gebet des Seth</i> | | XII 401–444 | 85 |
| P.Berol. 17207 | 225 | XIII | 90, 98 |
| | | XIII 1–4 | 92 |
| <i>Inschriften griechischer Städte in Kleinasien (Milet)</i> | | XIII 1–230 | 91 |
| IK Milet VI 2,943 | 103 | XIII 15 f | 96 |
| | | XIII 22 | 92 |
| | | XIII 31 | 92 |
| <i>Oxyrhynchos-Papyri</i> | | XIII 36 | 92 |
| (Wiener hermetische Frgm.) | | XIII 60 | 92 |
| s. u. Hermetika | | XIII 172–175 | 98 |
| | | XIII 268–277 | 90 |
| <i>Papyri Graecae Magicae</i> | | XIII 342 | 93 |
| I 252 f | 95 | XIII 343 | 92, 98 |
| II 88,15 f | 3 | XIII 343 f | 92 |
| III 219 f | 97 | XII 343–731 | 91 |
| III 591–609 | 3 | XIII 377 f | 93 |
| III 145 f | 95 | XIII 381 | 93 |
| IV | 88 | XIII 383 | 92 |
| IV 180–208 | 95 | XIII 431 | 92 |
| IV 215–219 | 95 | XIII 485–490 | 98 |
| IV 475–820 | 107 | XIII 494 | 94 |
| IV 504 f | 112 | XIII 659–670 | 99 |
| IV 741 | 96 | XIII 697 | 90 |
| IV 747 | 96 | XIII 737 | 92 |
| IV 771 | 96 | XIII 743 f | 92 |
| IV 850–882 | 97 | XIII 970 f | 92 |
| IV 1222–1225 | 102 | XIII 1057 | 92 |
| IV 2982 | 251 | XIII 1078 | 92 |

| | | |
|--|-----|---------------------------------------|
| XVIII | 93 | <i>Tebtunis-Papyri</i> |
| XXIVab | 97 | s. u. Altägyptische Texte |
| <i>Papyrus Leiden J395</i> | | <i>Texte aus der Umwelt des Alten</i> |
| allg. | 90 | <i>Testaments (TUAT)</i> |
| | | Bd. III 5: Mythen und Epen |
| <i>Papyrus Mimaout (P.Louvre 2391)</i> | | (ed. Sternberg) |
| allg. | 3 | 1078–1086 70 |
| | | 1083 (Text Nr. 206, 8f) 211 |
| <i>Stoicorum Veterum Fragmenta</i> | | Bd. III 6 Ergänzungsband: |
| (ed. v. Arnim) | | Denkmal Memphitischer Theologie |
| I 120 | 209 | s. Altägyptische Texte |
| II 434 | 21 | |
| II 555 | 21 | |

4. Sonstige antike und mittelalterliche Handschriften

| | | |
|---|--|--|
| Cod. Askewianus s. Texte aus Nag Hammadi und Verwandtes | | Cod. Parisinus, Bibliothèque nationale de France, gr. 2537 125 |
| Cod. Berolinensis Gnosticus (BG 8502) 225 | | Cod. Parisinus, Bibliothèque nationale de France, gr. 2894 125 |
| Cod. Bononiensis, Biblioteca Univer- sitaria, 3632 125 | | Cod. Parisinus, Bibliothèque nationale de France, suppl. |
| Cod. Brucianus Bodleian Library, Bruce 96 225, 243 | | gr. 20 125 |
| Cod. Clarianus Graecus 11 2 | | Cod. Parisinus, Bibliothèque nationale de France, suppl. |
| Cod. El-Escorial, Real Biblioteca, B.VI.26 (Andrés 162) 124 | | gr. 684 125 |
| Cod. El-Escorial, Real Biblioteca, Γ.IV.11 (Andrés 198) 124 | | Cod. Taurinensis, Biblioteca Nazionale Universitaria, |
| Cod. El-Escorial, Real Biblioteca, Z.IV.02 (Andrés 343) 124 | | B.V.39 125 |
| Cod. Florentinus, Biblioteca Medicea Laurenziana, Plut. 75.19 125 | | Cod. Tchacos s. u. Hermetika und s. u. Koptische Literatur |
| Cod. Leidensis Vossianus gr. F 58 128 | | Cod. Toledo, Archivo y Biblioteca Capi- tular, 101.15 125 |
| Cod. Oxoniensis, Bodleian Library, Ms. Arab. d. 221 130 | | Cod. Tonk, Arabic and Persian Research Institute Rajasthan, Ms. No. 2142 130 |
| Cod. Parisinus, Bibliothèque nationale de France, gr. 36 125 | | Cod. Vaticanus, Biblioteca Apostolica Vaticana, gr. 297 125 |
| Cod. Parisinus, Bibliothèque nationale de France, gr. 1603 125 | | Cod. Venetus, Biblioteca Nazionale Marciana, gr. V 013 128, 130 |
| Cod. Parisinus, Bibliothèque nationale de France, gr. 2256 128, 130 | | Cod. Venetus, Biblioteca Nazionale Marciana, gr. 512 125 |
| | | Cod. Venetus, Biblioteca Nazionale Marciana, gr. Z. 512 125, 131, 134 |

Autorenregister

- Adams, J. N. 254
Adamson, G. 206, 259
Aland, B. 7, 99, 177
Albrecht, F. V, 7, 131, 133
Alpers, K. 124, 126 f, 131
Alt, K. 16, 19
Amélineau, M. E. 57, 199 f
Assmann, J. 4, 64, 91, 93, 95, 169, 215, 251
Aune, D. E. 96
- Back, F. 141–143
Backes, B. 50
Backhaus, K. 143, 160
Bain, D. M. 125, 127 f, 131 f, 134
Barc, B. 244
Barrett, Ch. K. 141 f
Barzano, A. 204
Bauer, W. 141
Baumbach, G. 144
Becker, J. 143 f, 155
Beckerath, J. v. 45
Bergmeier, R. 97
Berthelot, M. 94, 124, 249, 266
Bethge, H.-G. 244–246, 249, 258
Betz, H. D. 95, 106, 144
Betz, O. 141
Beutler, J. 141
Billault, A. 85
Bleeker, C. J. 199 f
Böhlig, A. 224, 243, 245, 247, 249, 254 f,
258, 265
Bolonyai, G. 205
Bonhöffer, A. 150
Bornkamm, G. 145, 150, 155
Bortolani, L. M. 89, 101
Bousset, W. 200
Brakke, D. 57
Brashear, W. 85, 88, 97, 102
Braun, H. 141
Breytenbach, C. 143
Büchli, J. 21
- Bull, Ch. H. V, 6, 8, 52, 55, 88, 91, 97,
100–103, 106, 108 f, 206, 224, 238, 245,
262, 264–267
Bultmann, R. 141 f, 154 f, 159
Burtea, B. 89
Busch, P. 88
Bussmann, C. 145, 150 f
- Chernetsov, S. 89
Clark, D. C. 206
Clerc, G. 250, 252
Coarelli, F. 203
Collin-Roset, S. 129
Collombert, Ph. 60
Colpe, C. 199 f
Conzelmann, H. 141, 153 f, 156
Cook, A. B. 250, 252
Copenhagen, B. P. 56, 92
Cracco, G. 129
Cramer, H. 74
Crislip, A. 57, 258
Cumont, F. 4, 124
- Daniel, R. W. 90
Daumas, F. 203
Davies, O. 92
DeConick, A. D. 215
Deiber, A. 205
Delatte, L. 106, 129, 132 f
Delia, D. 251
Denzey Lewis, N. 206, 224
Derchain, Ph. 93, 206
Dieleman, J. 50, 84–86, 88, 102 f
Dieterich, A. 90 f, 96
Dillon, J. M. 187 f, 193
Dodd, Ch. H. 141 f
Dondelinger, E. 203
Doresse, J. 249 f
Dormeyer, D. 144
Dornseiff, F. 102–104
Drecoll, V. H. 161

- Dübbers, M. 142
 Dufault, O. 265
 Dufour, R. 36
 Dunning, B. H. 244
- Ebeling, F. 4, 88, 100, 106 f, 168 f, 217
 Edmonds III, R. G. 86, 92
 Edwards, M. J. 263
 Eisele, W. 111
 Eltester, W. 144, 150
 Erler, M. 169
 Erman, A. 71, 203
 Eschweiler, P. 200
- Fallon, F. T. 261, 267
 Faulkner, R. O. 203, 247
 Fauth, W. 89, 93
 Feder, F. 7, 50
 Feldmeier, R. 143, 154
 Festugière, A.-J. 1–6, 16, 18, 23, 27, 29, 30,
 34–39, 41, 90, 92, 102, 123 f, 168–171,
 173 f, 176–185, 206–209, 231, 233, 236,
 256 f, 265 f
 Flowers, St. E. 93
 Fluck, C. 61
 Förster, N. 8, 104, 200, 202, 211–213, 215
 Fowden, G. 6, 27, 56 f, 92, 97 f, 100, 105,
 109, 168, 185, 187
 Frank, N. 142
 Frankfurter, D. 6, 59, 88 f
 Frede, M. 204
 Frenschkowski, M. 7, 84 f, 91, 96–98,
 102 f, 107
 Fridrichsen, A. 145, 150–152, 158
 Führer, R. 126
- Gaca, K. L. 161
 Gamillscheg, E. 128
 Gärtner, B. E. 145, 150–154, 160
 Gherro, E. 125
 Gilhus, I. S. 258
 Giversen, S. 164, 221, 249
 Gleede, B. 7, 31, 33, 36, 40
 Gordon, R. 88
 Grapow, H. 71
 Grese, W. C. 142, 146 f, 149
 Griaule, M. 89
 Grimes, S. 265
- Grundmann, W. 141
 Gundel, H. G. 2, 123
 Gundel, W. 2, 123
- Haacker, K. 150–152
 Haage, B. D. 12
 Hadot, P. 227
 Hahn, F. 143
 Hanegraaff, W. J. 101, 168, 181
 Hani, J. 206
 Harlfinger, D. 128
 Haskins, Ch. H. 128
 Heinen, H. 57
 Heiduk, M. 128 f, 132
 Herzer, J. 97
 Hirsch-Luipold, R. 141, 144 f, 160
 Hoffmann, F. 46, 48
 Hoffmann, Th. 83
 Hofrichter, P. 199 f
 Holtz, G. 150 f, 153 f, 156–160
 Holzhausen, J. 6–8, 16, 56, 60, 63 f, 66, 68,
 70–72, 75, 146 f, 149, 168, 171, 174, 177,
 181 f, 205, 223, 231, 233, 235–239, 262
 Hopfner, Th. 4, 85 f, 206
 Horn, H. J. 150, 160 f
 Hornung, E. 72
- Iversen, E. 1, 6, 203, 211
- Janßen, M. 7, 142
 Janz, T. 267
 Jasnow, R. 47–49, 51
 Jervell, J. 145, 160
 Jung, C. G. 106
- Kaiser, U. U. 142, 231 f, 234 f, 244
 Kákosy, L. 74, 200
 Kammler, H.-Ch. 151, 155 f
 Käsemann, E. 145, 150 f, 154
 Kepper, M. 145
 Kertelge, K. 151, 153, 155–157, 160
 Klein, F. N. 143, 146–149, 158
 Klumbies, P.-G. 156 f
 Köckert, Ch. 160 f
 Koemoth, P. 250
 Köhler, J. 211
 Konradt, M. 143–145, 150–153, 155 f, 160
 Krause, M. 74

- Kroll, J. 145, 148 f
 Kuschnerus, B. 142 f
 Kuss, O. 150–156

 Landauer, G. 131
 Law, E. 5, 100, 110, 168
 Leclant, J. 250, 252
 Leicht, R. 124
 Leipoldt, J. 57, 141
 Lembke, K. 61
 Lieven, A. v. 76
 Lifchitz, D. 89
 Lippmann, E. O. v. 2
 Lippold, A. 201
 Littmann, E. 89
 Logan, A. H. B. 29
 Löhr, G. 57, 142, 145 f, 148 f
 Lohse, E. 142, 144, 151, 154 f, 159
 Losekam, C. 245, 254, 263
 Löw, A. 141, 146, 149, 161
 Lucentini, P. 97, 129
 Lührmann, D. 145, 150, 153, 155, 158,
 160

 Magdalino, P. 124, 129
 Mahé, J.-P. 2 f, 5 f, 27, 57, 100 f, 108, 110,
 201, 210 f, 225, 257–259
 Marestaing, G. 204
 Marguerat, D. 155
 Marksches, Ch. 185, 200, 216
 Martelli, M. 249
 Matthews, J. 47
 Mavroudi, M. 124, 129
 Mayordomo, M. 145, 150–156
 Mazzanti, A. 109
 Meier, C. 129
 Merkelbach, R. 62, 90 f, 94, 98, 106
 Merklein, H. 150, 154, 156 f, 160
 Mesch, W. 175
 Meschini, A. 125
 Michaelis, W. 145
 Michel, O. 145, 150, 152, 154 f
 Michel, S. 123
 Mommsen, Th. 251
 Molinos, A. G. 93, 99
 Monson, A. 57
 Moreschini, C. 29
 Mortley, R. 212

 Müller, C. W. 148
 Müller, H. F. 227
 Müller, J. 124
 Münch-Labacher, G. 201
 Mussies, G. 262

 Naether, F. 86 f, 89
 Nautin, P. 243
 Niederwimmer, K. 150, 154, 157
 Niens, Ch. 150, 160 f
 Nissen, J. 141
 Norden, E. 142, 145, 149 f, 203
 Nygren, A. 150, 153, 155 f, 160

 Ochsenmeier, E. 151–153
 Oeyen, Ch. 244
 Olivieri, R. 132
 Opsomer, J. 187
 Orlandi, T. 250
 O'Rourke, F. 40
 Otto, B.-Ch. 87, 106
 Otto, R. 200

 Pachoumi, E. 85, 93
 Pack, R. A. 129
 Painchaud, L. 243–250, 253–255, 257 f,
 261, 263, 267
 Panofsky, E. 251 f
 Paramelle, J. 108, 110
 Parrott, D. M. 199, 205
 Pearson, B. A. 238
 Pearson, B. W. R. 253
 Perkins, Ph. 244
 Perrone Compagni, V. 97, 129
 Peste, J. 6, 223
 Peuckert, W.-E. 92
 Peust, C. 66
 Phillips, R. L. 90
 Plagou, A. 132
 Plaumann, G. 203
 Plisch, U.-K. 8, 225, 238
 Podemann Sørensen, J. 34, 200
 Pohlenz, M. 150, 209
 Preisendanz, K. 3, 85, 91 f, 97

 Quack, J. F. 46, 48, 60, 67, 265
 Quirnbach, J. 150–153, 155
 Quispel, G. 200

- Rasimus, T. 243 f, 248, 253, 259 f, 262, 267
 Reitzenstein, R. 100, 141 f, 146, 199, 250
 Richter, T. S. 2, 5, 245, 249
 Ritner, R. K. 89, 253
 Robinson, J. M. 224
 Rohls, J. 161
 Ruska, J. 2
 Russell, N. 107, 109
 Rutherford, I. 46 f

 Sandy, G. N. 263
 Sauneron, S. 70, 93, 215
 Sbordone, F. 126
 Scarpi, P. 168
 Schelkle, K. H. 161
 Schenke, H.-M. 223–225, 227, 230, 235, 245, 249, 262
 Schenke, L. 142
 Schenke Robinson, G. 225
 Schjött, P. 150, 152
 Schlier, H. 150–153, 155
 Schmid, A. 6
 Schmidt, C. 103
 Schmithals, W. 152, 154
 Schnelle, U. 145, 150, 154, 157, 159 f
 Schönauer, S. 133
 Schröter, J. 155
 Schusser, Th. 258
 Schwabl, H. 92
 Schwartz, E. 204
 Schwyzer, H.-R. 204
 Sellin, G. 156, 238
 Sevrin, J.-M. 224 f
 Sezgin, F. 6
 Sfameni Gasparro, G. 29
 Shaw, G. 187–189, 191–193
 Siegert, F. 56, 207, 228
 Smith, J. Z. 89
 Smith, Mark 51, 253
 Smith, Morton 92
 Södergård, J. P. 3
 Stadler, M. A. 169
 Stephens, S. A. 112
 Sternberg-El Hotabi, H. 7, 45, 49, 66 f, 70, 72, 203, 211
 Strathmann, H. 205
 Strecker, G. 142, 145, 157, 160

 Tallet, G. 66
 Tanaseanu-Döbler, I. 86 f
 Tardieu, M. 227, 245–247, 249, 254, 257
 Thausing, G. 200
 Thelamon, F. 251–253
 Theobald, M. 151, 154 f
 Thomassen, E. 216
 Tommasi Moreschini, Ch. O. 263
 Tornau, Ch. 188
 Trapp, E. 124
 Travaglia, F. 6
 Tröger, K.-W. 101 f
 Trumbower, J. A. 244, 255
 Turner, J. D. 224, 226

 Ullmann, M. 2, 6, 123
 Uther, H.-J. 112
 Uzdavinyš, A. 187

 van Bladel, K. Th. 3, 6 f
 van den Broek, R. 224, 245, 247–249, 256
 van den Kerchove, A. 1, 202
 van der Horst, P. W. 204 f
 van der Vliet, J. 57, 60, 249
 van Unnik, W. C. 258
 Venit, M. S. 74
 Vielhauer, Ph. 155, 160
 Vittmann, G. 51, 60 f
 Völker, W. 216
 Vollenweider, S. 141–145, 150, 153, 159 f, 167

 Wachsmuth, K. 106, 231
 Waegeman, M. 126, 128, 131
 Waszink, J. H. 28, 159
 Weber, W. 250 f
 Wees, J. 267
 Weischedel, W. 159
 Weiss, H.-F. 142
 Welles, C. B. 57
 Wellmann, M. 126, 132
 West, M. L. 126 f
 Whitehouse, H. 250
 Wilckens, U. 145, 151–155, 159
 Wild, R. A. 250 f
 Wildberg, Ch. 169, 171
 Willer, L. 85
 Wilson, McL. R. 141–143

- Winand, J. 250
Winter, E. 203
Wischmeyer, O. 143, 152 f, 156 f
Wlosok, A. 30 f, 187
Wolter, M. 145, 150–156, 160
Woyke, J. 141, 145, 150–153, 156
Wurst, G. 2, 102, 227
- Yoyotte, J. 60, 215
Zandee, J. 214 f
Zielinski, Th. 174, 199
Zimmermann, Ch. 142 f
Zumstein, J. 141

Namen- und Ortsregister (in Auswahl)

- Abammon 188
Abraham 113, 115, 153, 159
Abraham v. Worms 92
Abraxas, Abraxas 90, 94, 106, 229
Abydos 66
Achmim 57
Aelian 247
Adam 95, 112–114, 224, 226, 229, 235,
238, 244 f, 247, 253, 255, 260, 263 f,
266
Adelphius 226
Adonai 256
Agathos Daimon 210
Ägypten, -er, -erin 2–4, 6–8, 27 f, 30, 45–
52, 55–57, 59–67, 69, 72, 74 f, 87–89,
99, 108 f, 185, 187, 191, 199 f, 203–207,
214, 217, 223 f, 243–258, 265 f
Alexander der Große 129
Alexander v. Libyen 226
Alexandria 2 f, 8, 17, 47, 57, 126 f, 130,
200 f, 204, 206, 217, 225, 237, 244, 250,
252
Allogenes 226 f
Amarna 169
Amun (-Re) 57, 64 f, 94
Anaxagoras 210
Anebo 86, 188
Antiochia 47
Apamea 14
Aphrodite 95
Apis 254
Apoll(on) 99, 203
Apollonius v. Tyana 60, 106, 113
Apollus 248
Apophis 50 f, 70
Apuleius 1, 83, 85, 253, 263
Aquilinus 226
Arabia 248
Aristophanes (Priester) 60
Aristoteles, Ps.-Aristoteles 31, 33, 36, 83,
110, 147 f, 150, 153, 160
Arius 29
Arnobius 28, 30, 102
Asclepius (Asklepius) s. Stellenregister
Astaphaios 255
Athen 141, 244
Äthiopien, -er 89, 204
Athribis 57, 74
Attikus 19, 83
Augustin 96, 187
Augustus 67, 203
Autogenes 229
Babylon 63, 207
Bactrier 204
Barbelo(ite) 229, 234, 238, 243 f
Basilius 155, 160 f
Bastet 60
Benedikt v. Nursia 115
Bentresch (-Stele) 67
Benu (-bird) 246 f, 256
Berossus 207
Bileam 115
Bokchoris 67
Canopus 250–253, 257
Celsus 177, 243
Chairemon 5 f, 106, 204–207
Chaldaeans 108, 250 f
Chnum 93
Chora 86
Chronos 256
Cicero s. Stellenregister
Clemens v. Alexandria s. Stellenregister
Constantius II. (Kaiser) 203
Corinth(ian) 106, 267
Cosimo de' Medici 1
Cupid 263

- Cyprian s. Stellenregister
 Cyrill v. Alexandria s. Stellenregister

 Dandolo, Enrico 129
 Dardanos 92
 Daveithe (Äon) 229
 Decius (Kaiser) 69
 Delphi 99, 114
 Demetrius 103
 Demetrius Chlorus 124
 Demiurg s. Sachregister
 Demokrit 210
 Demonstratus v. Lydien 226
 Didymus 29
 Diodor 46, 49, 63, 253–255
 Dionysus 256
 Diospolis 105, 205

 Echnaton 169
 Edfu 60 f
 Egypt(ians) s. Ägypten
 Elchasai(tes) 244
 Eleazar 123
 Eleleth (Äon) 229, 231
 Empedokles 146
 Epiktet 150, 167
 Epikur, -eer 83, 228
 Epiphanius v. Salamis 129, 133, 200, 224, 243 f
 Eros 252, 262–264
 Esna 49, 69, 76, 93, 211
 Ethiopian s. Äthiopien
 Eve 244 f, 253–255, 264

 Fajjum 46, 57, 62 f
 Florenz 1

 Gabriel 229
 Galiläer 201
 Gamaliel 229
 Gaza 40
 Geb 256
 Germanicus 204
 Germanus v. Capua 115
 Gilles de Rais 99
 Griechen, Griechenland 4, 45, 57, 60, 66, 89, 93, 99, 132

 Hammon s. Amun
 Harmozel (Äon) 229
 Harpocrates 251
 Harpokration v. Alexandria 126–128, 130
 Hebräer 99
 Heliopolis 50, 203, 246–248, 254, 257
 Helios 93–95, 103, 203 f
 Herakleon (Valentinianer) 213
 Heraklit 22
 Hermapion 203 f
 Hermes s. Stellenregister
 Hermopolis 47, 51, 57, 199
 Herodot 45 f
 Heron 204
 Hierokles 106
 Himeros 252 f, 263
 Hippolyt s. Stellenregister
 Hor v. Sebennytos 57
 Horus 206, 251, 253, 256 f
 Hosea 152
 Hydra 249
 Hypatia 201

 Ialdabaoth s. Jaldabaoth
 Iamblichus s. Jamblich
 Iao (-Jahwe) s. Jahwe
 Imhotep (Asklepius) 57, 59
 India 248
 Indien 109, 113
 Iolaos 112
 Iran 200
 Irenäus v. Lyon s. Stellenregister
 Isaak 159
 Isis (-Nephtys) 59 f, 95, 206, 250–253, 255–257

 Jahwe 89, 93 f, 101, 103, 256
 Jakob 159
 Jaldabaoth (Jaltabaoth) 225, 229, 232–234, 244, 253–256, 259–263
 Jamblich(us) s. Stellenregister
 Jao (Jahu) s. Jahwe
 Jerusalem 250
 Jesseus-Mazareus-Jessedekus 238
 Jesus Christus s. a. Sachregister 96, 157, 186, 208, 225, 243, 248, 266
 Johannes Philoponos 40
 John the Baptist 248, 253

- Jordan 248, 257
 Josephus s. Stellenregister
 Judas 2, 225, 262
 Julian (Kaiser) 31 f, 200 f
 Julius Africanus 98
- Kalasiris (Magier) 85
 Karanis 62 f
 Karnak 65, 67
 Kasr el Aguz 59
 Kirani 124, 129
 Kleantes 209
 Konstantinopel 128
 Kratēs (Marmarauöth) 95
 Kronos 95
 Kuschiten 45
 Kyraniden s. Stellenregister, Sachregister
 Kyranos 127
- Laktanz s. Stellenregister
 Libyen, -er 204, 226
 Lingos (-Berge) 132
 Lingurius 132 f
 Lionardo v. Pistoia 1
 Lukian s. Stellenregister
- Maat 71 f
 Magnus v. Nisibis 126 f
 Mandäer 200
 Manetho 4, 207
 Mani, Manichäer 167, 186, 244, 262, 265
 Manuel I. Komnenos (Kaiser) 129
 Marbod v. Rennes 129
 Marius Victorinus 227
 Markell v. Ankyra 29–31
 Markellinos 127
 Markus (Gnostiker) 8, 85, 104, 200, 202,
 211–217
 Marsanes 103, 226
 Marsilio Ficino 1, 6, 188
 Meder 204
 Mehet-weret 69
 Melchisedek 226
 Meliteniotes 133
 Memphis 65, 254, 357
 Menelaus 251
 Messina 200
 Messos 226 f
- Metropator 234
 Min (Pan) 57
 Mose(s) 31, 92, 95–98, 113, 115, 153, 169,
 227, 255, 265
- Naassene(s) 267
 Nag Hammadi s. Stellenregister
 Neferti 67
 Neith 69
 Nero (Kaiser) 204
 Nesmin (Priester) 50
 Nicotheus, Nikotheus 226, 266
 Nil(e), -delta, -land 47, 57, 74, 200, 251,
 253, 257
 Norea 224, 226, 238, 255
 Nun (Urgewässer) 215
 Nursia 115
- Olympiodorus 124
 Onuphis 205
 Ophite 243 f, 248, 255, 259 f, 262, 265, 267
 Origenes s. Stellenregister
 Orion 74
 Oroiael (Äon) 229
 Osiris 59 f, 71 f, 74 f, 95, 206, 210, 247,
 250–256
 Oxford 2, 130
 Oxyrhynchus 60
- Pachom(ians) 57, 267
 Pan s. o. Min
 Panopolis 57, 60, 62, 74, 106, 249, 265,
 267
 Pantaenus 225
 Paradies, Paradise 243–249, 257, 260, 262,
 267
 Pasquale Romano 128 f, 133
 Paul(us) 102, 106, 143, 145, 150–161, 248,
 267
 Perser, Persians 46, 130, 204, 250, 252
 Pheros (König) 46
 Philokomos 226
 Phobos 94
 Phoenix 95, 245–249, 256 f
 Piazza de Popolo 203
 Pindos (-gebirge) 132
 Pistis Sophia s. u. Sophia u. Stellen-
 register

- Plato s. Stellenregister
 Plotin s. Stellenregister
 Plutarch s. Stellenregister
 Poimandres s. Stellenregister CH I
 Poseidonios 150
 Protennoia 226
 Ptah 65
 Ptolemäer (Dynastie) 45 f, 60
 Ptolemagrus 57
 Ptolemais 57
 Ptolemäus, Ptolemäer (Valentinianer)
 106, 213
 Pyrrho, -neer 83
 Pythagoras 28, 30, 103, 113
 Pythia 113 f
- Ramessiden 49, 64, 169, 203
 Ramses 203 f
 Re 50 f, 64 f, 69–71, 211, 214 f, 247
 Rom, Römer 1, 61, 203 f
 Rufinus 114, 250–252
- Sabaoth 243, 246, 255 f, 261 f, 266 f
 Sabazius 256
 Sachmet 60
 Sais 69
 Sakla(s) 232
 Salomo 123, 249 f
 Samael 232
 Samblo 229
 Satan 243, 255
 Saturn 256
 Schenute 57, 60
 Scythen 204
 Seleukus 4
 Seneca s. Stellenregister
 Serapeion (v. Alexandria) 201
 Serapis 62, 206, 250, 254
 Sesostris 46
 Set (ägypt. Gottheit) 252, 256
 Seth, Sethianer, Sethianismus 8, 223–229,
 231, 233 f, 236–239, 243 f
 Sethian(s), Sethianism s. Seth
 Sethos I. (Pharao) 203
 Shmin (s. Panopolis)
 Simon d. Magier 29
- Sixtus V. (Papst) 203
 Sodom u. Gomorr(h)a 229, 257
 Soknopaiou Nesos 46
 Solinus 129
 Solomon s. Salomo
 Sophia s. a. Pistis Sophia 214, 216, 231 f,
 238, 244 f, 247 f, 254–256, 258–261,
 264, 266 f
 Sophronius 250
 Soter 61, 213
 Sothis (-Periode, -Stern) 4, 206
 Stobaeus s. Stellenregister
 Stoiker s. Sachregister
 Sudan 45
- Tacitus s. Stellenregister
 Tartaros 245
 Tat, Thot(h) 48 f, 57, 111, 146–148, 173,
 175, 177, 208–210, 266
 Tebtunis (Tebtynis) 46, 51, 67
 Tertullian s. Stellenregister
 Thäyth 90
 Theben 50, 57, 59, 64, 105, 204
 Theodosius II. (Kaiser) 201
 Theophanes v. Hermopolis 47
 Theophilus (Bischof) 250
 Thessalus v. Tralles 112, 129
 Thot(h) s. Tat
 Trajan (Kaiser) 49, 69
 Typhon 252
- Valentin, Valentinianer s. a. Stellen-
 register, Sachregister 16, 199 f, 212 f,
 216 f, 223
- Yao s. Jahwe
- Zoë (Äon, Tochter d. Pistis Sophia) 232,
 245, 247, 255 f, 261, 264
 Zenon v. Kition 209
 Zogora 257
 Zoroaster 106, 226
 Zosimus v. Achmim/Panopolis 57, 100,
 105 f, 249 f, 265–267
 Zostrianus 225–227

Sachregister

- Adam s. Namen-, Ortsregister
Afterlife 253
Alchemie 1–3, 6, 57, 94, 97, 100, 105 f,
199, 265
Androgyn(ie) 232 f, 260–264
Androgynous, hermaphrodite
s. Androgyn(ie)
Angel(s) s. Engel
Anthropos, Anthropologie s. a. Mensch 7,
17–21, 24 f, 30, 72, 147, 158, 172, 236
Äon(en) 102, 199, 211–216, 227, 229,
231 f, 246, 258, 264–267
Archont(en) 232, 234–237
Astrologie, Astronomie 1 f, 6, 15, 17, 18,
20, 56, 62, 68, 75, 93, 97, 100, 112, 123 f,
185, 206
– Gestirne 17, 20 f, 30 f, 62, 68, 74 f, 102,
129, 148, 170, 175, 206, 209, 237
– Himmel 15, 17, 22, 62, 64 f, 71 f, 74, 90,
94 f, 102, 109, 148, 113–115, 170, 173,
177, 179, 183–185, 209 f, 212, 214 f, 232,
234, 236 f
– Mond 92 f, 96, 148, 175, 210, 246,
254–256, 265
– Planet(en) 3, 17 f, 20, 35 f, 68, 102–104,
129, 170, 233, 237, 260, 261 f
– Sonne 39, 59, 68, 70, 96, 114, 123, 148,
175, 179, 202 f, 206, 208–211, 217, 246,
249 f, 254–256
– Zodiak(us), Tierkreis 62, 74, 129,
264

Baptism s. Taufe
Buchstabenspekulation(en) 103 f, 125,
211 f, 214 f, 238
Bull(s) in Egypt 246, 254–257

Christen(tum) 4 f, 7, 16, 21, 27, 27 f,
31–33, 40 f, 47, 55, 57, 61 f, 74, 83,
87–89, 95, 97 f, 103, 106, 108 f, 110, 114,
124, 126, 142 f, 158–160, 167, 177, 184,
186 f, 192 f, 201 f, 208 f, 227, 235, 238,
244, 250 f, 257, 266 f
– Ausbreitung d. Ch. 47, 160
– Jesus Christus s. ebd.
– Christian(s) s. Christen(tum)
Cosmos, cosmology, cosmogony s.
Kosmos
– creation s. Kosmos, Schöpfung

Dämon(en) 30, 62, 67 f, 75, 93, 95, 146,
167, 182, 189, 193, 245, 249 f, 262, 266
Darkness s. Finsternis
Dekan(e) 2, 74–76, 123, 264 f
Demiurg(e) s. Gott(heit)
Demon(s) s. Dämon(en)

Earth s. Element(e)
Element(e) 14 f, 17, 20–23, 35, 68, 109,
170, 251
– Erde 19 f, 21, 24, 65, 68, 70–72, 75, 114,
148, 170, 173, 175, 177, 179, 184, 206,
209 f, 217, 236 f, 245–248, 256 f, 263 f,
266
– Feuer 14, 17, 20–22, 24, 91, 148, 170,
172, 209 f, 229, 233, 236, 246–248,
250–253, 256 f, 259
– Luft 13, 20 f, 148, 170, 172 f, 177, 206,
209, 237
– Wasser 13, 20 f, 24, 48, 51, 71, 76, 91,
94 f, 148, 170, 172, 177, 207–211, 214 f,
217, 234–236, 238, 246–258, 261–264
Emanation 70, 199–201, 208 f, 213
Engel 16, 92, 103, 113, 115, 212–215,
245 f, 248, 255 f, 261, 263 f
Eon(s) s. Äon(en)
Erde s. Element(e)

Feuer s. Element(e)
Finsternis 20, 22, 24, 48, 51, 90, 115, 170 f,
258 f, 261, 263–265
Fire s. Element(e)

- Fürsorge s. Mensch(en)
- Gebet 1, 3, 56, 91, 102, 104, 115, 147, 149, 183, 185, 225
- Anrufung 104, 147, 215
 - Dank-, Mahlgebet 1, 3, 56, 59, 91, 105, 149, 225
 - Gebet des Seth 225
 - Hymnus 3, 91, 101 f, 111, 126, 142, 144, 149, 185 f, 189, 231, 261
 - Lobpreis 56, 70, 144, 147, 149, 158, 168, 171 f, 174, 181, 183, 186, 189, 191 f
 - Verehrung 32, 62, 96, 100, 104, 144, 167, 177, 182, 184 f, 190
- Generation kingly/kingless 266 f
- Geschlecht, unvergängliches s. a.
- Generation 224
- Gestirn(e) s. Astrologie, Astronomie
- Gnosis, Gnostiker, Gnostic(s) 5–8, 16, 19 f, 22, 25, 55 f, 94, 101–103, 106 f, 109, 111 f, 142, 167, 184, 186, 199–202, 205, 207, 211, 213 f, 216 f, 223 f, 226–228, 238, 243 f, 251 f, 258, 264–267
- Archontic(s) 243
 - Myth 244
 - Ophite(s) 243 f, 248, 255, 259 f, 262, 265, 267
 - Sethianismus s. ebd.
 - Valentinianismus s. ebd.
- Gott(heit) (in Auswahl) 4, 13–16, 21, 23, 29–33, 60, 62, 68 f, 71 f, 151 f, 174 f, 207 f, 211–215, 233–236
- (Ab)bild Gottes 24 f, 175–177, 190 f, 214, 234–236, 238
 - alleiniger Gott 29, 38, 40, 169
 - Demiurg 13 f, 16–19, 21, 23, 31 f, 36, 50, 68 f, 183, 185 f, 188–193, 207–209, 214
 - Demiurg Jaldabaoth 225, 229, 231–234, 236–238, 243 f, 253–256, 259–263
 - Doppelgeschlechtlichkeit 17, 30, 37, 56, 69, 232 f, 260, 264
 - dritter Gott 14, 15, 19, 20, 109
 - Einheit Gottes 29, 63 f, 149
 - Einzigkeit Gottes 169, 177
 - Emanation der Gottheit 69 f, 199–201, 208 f, 213
 - Erkenntnis, Offenbarwerden Gottes 18, 24 f, 64, 70, 72, 93 f, 99, 107 f, 110–113, 115, 144–150, 152–154, 157, 159 f, 168, 171, 173, 175–177, 179–181, 183 f, 186, 189, 192, 208, 212 f, 215, 227
 - erste(r) Gott(heit) 14–16, 18 f, 22, 208 f, 211 f
 - Gnade 147, 159
 - Güte, Gutsein Gottes 23, 29, 31–34, 37–39, 41, 147, 167, 171, 174 f, 178 f, 183
 - Herr 68, 173 f, 176, 185, 209 f, 212, 215
 - höchster, oberster (Ur)gott, Ursprung 14–17, 22, 32, 34, 37 f, 40, 63 f, 68, 72, 76, 94, 106, 115, 169, 177, 199, 207 f, 211–215, 229, 231, 234 f, 238
 - Immanenz Gottes 37, 40 f, 63, 109, 158
 - Jaldabaoth s. Gott(heit), Demiurg
 - König 14 f, 210
 - Kraft Gottes 27, 50, 170 f, 183 f, 188 f, 191
 - (Kult)statue(n) d. Gott(heit) 65 f, 67, 76, 99, 185, 187, 191, 251
 - Lob(preis) Gottes s. Gebet, Lobpreis
 - Logos, schöpferisches Wort Gott s. Wort
 - Name 64, 89–91, 94 f, 103, 105, 149, 206, 212, 214 f, 229, 235, 238
 - natürliche Gotteserkenntnis 144–147, 150 f, 153–157, 159 f, 180
 - Nicht-, Anerkennung Gottes 144, 154–156, 158, 190
 - Schöpfer, Schaffender 13, 15, 21, 23 f, 27–29, 31–36, 40 f, 50, 63–65, 68 f, 71, 90, 93, 143 f, 147 f, 154 f, 158, 168 f, 171 f, 175, 178 f, 181, 183 f, 186, 212 f, 215, 233, 235, 238
 - Sohn Gottes 179, 187–193, 201 f, 207–209, 231, 233, 236, 259–261
 - Sonnengott (Re) 50 f, 65, 68 f, 203 f, 208 f, 211, 214 f, 247
 - Statue(n) s. Gott(heit), (Kult)statue(n) d. Gott(heit)
 - Un-, Sagbarkeit Gottes 214
 - Un-, Sichtbarkeit Gottes 35, 64, 109, 146, 148 f, 151 f, 157, 159, 168, 173, 175, 177, 189, 212, 229

- Vater 14f, 17, 19, 22, 24, 29, 38f, 64, 68f, 102, 142, 148f, 173, 176, 179–181, 185f, 188f, 208f, 212, 229, 234–236
 - Verehrung s. Gebet
 - Weisheit Gottes s. Weisheit (Sophia)
 - Werk(e) Gottes 56, 63f, 145, 148, 151f, 155, 159, 171, 180–182, 188
 - Wesen Gottes 24, 33–35, 38, 40f, 63, 149, 152, 175, 178f, 183, 189, 233
 - Wille Gottes 16, 23, 25, 33–39, 144, 154f, 174–176, 179, 184, 235, 238
 - Zorn Gottes 60, 153, 155
 - zweiter Gott 14–19, 27, 29, 32, 68, 109, 183, 187, 208f, 213
- Heaven 243, 245–247, 250, 255–257, 259, 261, 263–265
- Hermetic s. a. Hermetik(a)
- Egyptian influence on 257–259, 265–267
 - Milieu s. Hermetik(a)
- Hermes s. Stellenregister
- Hermetik(a) s. a. Thot(h)
- Beziehung zur Magie 96–102, 105, 107–109, 115, 199
 - Gedankengut, (alt)ägyptisches i. d. H. 3f, 6–8, 27, 47–49, 55–57, 59, 63f, 67–72, 74–76, 89, 101, 169, 201, 205, 207–211, 213f, 217
 - Gedankengut, philosophisches i. d. H. 1, 206
 - Gedankengut, platonisches i. d. H. s. a. Plato(nismus) 14–24, 28, 57, 182
 - Kyraniden, Schrift(korpus) 124f, 135
 - Kyraniden, arabische Übersetzung 128, 130, 133
 - Kyraniden, griechische Überlieferung 124, 133f
 - Kyraniden, lateinische Übersetzung 126, 128, 131–133
 - Kyraniden, literarische Genese 126f
 - medizinische Texte 1–3, 123f
 - Milieu d. H. 5, 6, 47, 56f, 60f, 88f, 101, 204, 207, 238, 244, 265–267
 - naturwissenschaftliche Texte 7, 57, 123–126, 199
 - Rezeption, christliche d. H. 27f, 30f
- Rezeption durch Clemens v. Alexandria 3f, 185, 187, 205
 - Rezeption durch Cyrill v. Alexandria 8, 30–34, 39f, 200–202, 207–211, 213f, 215, 217
 - Rezeption durch Jamblichus 4, 6, 169, 187–193, 205f
 - Rezeption durch Laktanz 2, 29–31, 56, 161, 182, 187
 - Rezeption durch Plutarch 46, 205f, 252
 - Verhältnis der H. zur Gnosis s. Gnosis
 - Himmel s. Astrologie, Astronomie
 - Holy Spirit 248
- Idee(n) 13, 15–19, 22–24, 29, 32, 111, 175, 185, 237
- Jaldabaoth s. Gott(heit) u. Namen- u. Ortsregister
- Jenseits, Tod 25, 28, 60, 62f, 71, 96, 99, 107, 109f, 178, 237
- Jenseits-, Totenglaube 50, 60, 62, 71–74, 76, 214
 - Seele(n) s. ebd.
 - Wiedergeburt s. ebd.
- Jesus Christ(us) 91, 96, 106, 143, 156f, 186, 192f, 208, 225, 247f, 266
- Schöpfungsmittler 30, 143f, 187
 - in Zauberbüchern 96
- Judaism s. Juden(tum)
- Juden(tum) 14, 17, 31, 55, 57, 62, 84f, 87, 89, 92f, 95–97, 101, 103, 112–114, 144, 150, 153, 155f, 159, 167, 186, 192, 200, 207, 235, 238f, 244, 257f, 265
- Kosmos, Kosmologie, Komogonie (in Auswahl) 1, 4f, 7f, 13, 16–22, 27, 30, 37, 40f, 49–51, 56, 64, 68, 76, 90f, 93, 98, 102, 104, 109, 112, 115, 124f, 142f, 148f, 151, 154, 158f, 167f, 175, 179, 181–184, 186, 188–190, 201f, 206, 212, 214–217, 223f, 228, 231–237, 243f, 259
- (Ab)bild Gottes s. Gott(heit)
 - Ablehnung d. K. 167
 - Gutsein, Schlechtsein d. K. 35, 167, 171, 175f, 178f
 - Heilsfunktion d. K. 168

- schöpferisches Wort s. Wort
- Schöpfung, Geschaffenes 13, 16 f, 19, 20–22, 24, 27, 31 f, 34 f, 37, 39, 40, 49, 56, 64, 68, 70, 90 f, 93 f, 98, 111 f, 114, 142–144, 149, 152, 154 f, 157–160, 167 f, 171, 178, 181 f, 184, 186, 188–190, 193, 201 f, 206 f, 209 f, 212, 214–217, 231–235, 237–239, 248, 258–260, 264
- Schöpfungsmythos, altägyptischer 49 f, 191, 199 f, 202, 205, 207, 210 f, 214 f, 217
- Kult(e) s. a. Ritus, Riten 3, 32, 47, 50, 55, 57, 60, 62, 65 f, 67, 88, 93, 103, 149, 177, 185, 188–192, 205
- (Kult)statuen s. Gott(heit)
- Totenkult 60 f
- Zerfall d. K. 46 f, 62, 201

- Laut(e) s. a. Magie 93, 212, 214 f
- Licht 13 f, 17–25, 68, 70, 95, 115, 142, 147 f, 170, 180, 229, 231, 233, 235, 244, 247, 254, 258–261, 263–266
- Light s. Licht
- Literatur
 - (alt)ägyptische Genese d. L. 45–48
- Logos s. Wort
- Logoschristologie 202, 213, 216
- Luchsstein s. a. Magie 131–133
- Luft s. Element(e)

- Magic s. Magie
 - magician(s) 251
- Magie (in Auswahl) 3, 7, 50 f, 62, 84, 90 f, 94 f, 123, 187, 215, 227 f
 - Amulett(e) 84, 87
 - antike Techniken d. M. 88, 90, 99 f, 215, 227 f
 - Divination 84, 97, 99, 112
 - Fesselbefreiungszauber 91
 - Fluchtafel(n), defixion(es) 84, 87, 91, 93
 - Gedächtniszauber 84 f
 - (Götter)bedrohung 50 f, 93, 95, 190
 - Handbücher, magische 84, 88, 96, 123
 - Heilzauber 85, 131
 - Iatromagie s. Heilzauber
 - Identifikation des Magiers mit Gott(heit) s. Mensch
 - Krokodilzauber 91
 - Laut(e), Vokalreihen s. a. Laut(e) 93 f, 101–104, 215, 227
 - magische Steine, Gemmen 123, 125, 128, 131, 133 f
 - Namen(szauber) 88
 - Nekromantie 91
 - Text(e), magische(r) 51, 84, 88, 90, 96, 98
 - Unsichtbarkeitszauber 85, 90 f
 - Zauberformel 90, 93 f, 102 f, 227
 - Zauberpapyri s. Stellenregister
 - Zauberring 123
 - Zauberschale 88
 - Zauberspruch, -wort(e) 50, 93 f, 99 f, 102–104
 - Zaubertrank 215
 - Ziel(e), Zweck(e) d. M. 84 f, 94 f, 99, 104, 107
- Material world, matter s. Materie
- Materie 13–24, 27, 37, 70, 169, 175, 178 f, 180, 183 f, 187, 189, 192, 231 f, 234, 237, 243, 245, 247, 258 f
- Mensch(en) s. a. Anthropos 14, 17, 19, 20 f, 23 f, 30, 180 f, 183–185
 - (Ab)bild Gottes s. Gott(heit)
 - Doppelnatur (Körper/Geist) 71
 - Doppelnatur (Materie/Seele) 30, 70 f, 74
 - Doppelnatur (Un-, Sterblichkeit) 173, 182–184, 236 f
 - Entstehung d. M. 17, 32, 171
 - erster Mensch, Urmensch 234, 236–238
 - Fürsorge 177, 181–184, 186, 190, 192
 - Lebenssinn 168, 179, 189
 - Nachahmung der Gott(heit), des Schöpfers 23 f, 65, 178, 181–192
 - (Selbst-)Vergottung, Identifikation m. d. Gott(heit) 85, 94–96, 107 f, 110 f, 159
- Wesen d. M. 20, 25
- Mond s. Astrologie, Astronomie
- Moon s. Astrologie, Astronomie
- Mose s. Namen-, Ortsregister

- N(o)us, Denken, Verstand 13–21, 24 f, 41, 98, 102, 107, 146 f, 152, 154, 156–159, 173, 231, 233, 236, 260, 266
 - erster, oberster N(o)us 14, 16, 17
 - zweiter N(o)us 14, 16

- Opfer 65, 93, 112, 149
 Ophite(s) s. Gnosis
 Orakel(stätte) 66 f, 85, 99, 185
- Pantheismus 40, 63, 76, 144, 146, 149, 158, 173, 189
 Paradise 244–248, 257
 Parhedros 85
 Philosophie, Philosophen 6 f, 22, 28, 47, 55–57, 100, 105, 109 f, 141 f, 144 f, 150, 159 f, 172, 182, 184 f, 188, 205–207, 209 f, 212, 216 f, 226, 228, 244, 265
 Phoenix s. Namen-, Ortsregister
 Pstis Sophia s. Stellenregister
 Planet(en) s. Astrologie, Astronomie
 Plato(nismus) (in Auswahl) 7, 13–19, 22–25, 27–29, 31–40, 55, 57, 60, 83, 87, 94, 104 f, 107–112, 142, 145–147, 150, 153, 160, 167–169, 172–177, 180, 182, 184, 187–189, 192 f, 201 f, 213, 223–228, 234, 237 f, 262 f
 Pleroma 102, 142, 199, 201, 211–216
 Pneuma 15, 17, 20 f, 64, 91, 106, 157, 159 f, 170, 172, 180, 185, 206, 209, 229, 233
 Priester, priest(er)s
 – ägyptische 3–6, 50–52, 57 f, 60–64, 84, 88 f, 98 f, 185, 188, 203–205, 250 f, 253, 264–266
- Rebirth s. Wiedergeburt
 Ritus, Riten 32, 50 f, 57, 60, 65, 83–91, 93–98, 100, 103–106, 108 f, 111, 185, 188–192, 261
 – Weihezeremonie 85, 90
- Schicksal 17 f, 20, 22, 62, 75 f, 105 f, 146, 233, 237
 Schöpfung, Geschaffenes s. Kosmos, Kosmogonie, Kosmologie
 Schrift(en)
 – Demotisch 45–48, 51 f, 84, 88 f, 94, 98 f, 103
 – Hieratisch 45 f, 50, 98, 105
 – Hieroglyphen 45 f, 62, 185, 203–205
 – Koptisch 2, 8, 56, 65, 88 f, 100, 102–105, 225, 244
 Seele(n) 23, 27 f, 30, 55 f, 70–72, 74–76, 83, 85 f, 96, 100, 109–111, 115, 167, 170 f, 177, 180, 183 f, 187–190, 192 f, 225, 227 f, 235, 245–248, 252 f, 256 f, 262–264
 – Ab-, Aufstieg der Seele 96, 100, 102, 104, 109, 148, 171, 179, 188, 193
 – Weltseele 34
 Sethianism(us), Sethian(s) 8, 223–234, 236–239, 243 f
 – Lehre der Sethianer 224 f, 228 f, 231–239, 244
 – Seth s. Namen-, Ortsregister
 – Sethianer s. Namen-, Ortsregister
 – Taufe s. Taufe
 – Text(e) der Sethianer 224–228, 231
 – Zeugnisse über Sethianer 224–226, 228
 Sin s. Sünde
 Sonne s. Astrologie, Astronomie
 Sophia s. Weisheit
 Soteriologie 7, 28, 30, 37, 40, 99, 111, 144
 Soul(s) s. Seele(n)
 Stoa, Stoiker 5 f, 20–22, 34, 37, 40, 83, 89, 95, 144, 146, 150, 158 f, 167, 204, 206, 209–211, 216
 Sünde(r) 72, 155 f, 193, 232, 245, 247
 Sungod (Re) s. Gott(heit)
- Taufe 149, 224 f, 227, 229, 238, 243, 246–250, 252–254, 256 f, 266
 Tempel (ägyptische) 3, 46, 49, 56–59, 62 f, 65 f, 69, 71, 76, 88 f, 93, 105, 185, 191, 204 f, 211, 250–252, 257, 265 f
 – Adyton 51, 58
 – Untergang d. T. 46 f, 62, 201
 Temple s. Tempel
 Theurg(ie) 84, 86 f, 105 f, 109, 188–193
 Thot(h) s. Namen-, Ortsregister
 – Thotbuch 48–51
 Tod s. Jenseits
- Underworld s. Unterwelt
 Unterwelt 62–64, 75, 253, 256
- Valentin, Valentinian(s) s. Valentinianismus
 Valentinianismus 8, 16, 102, 104, 199–202, 211–213, 216 f, 223 f, 243 f, 262

- ägyptischer Einfluss auf Valentin 199–202, 207, 211–217
- hermetischer Einfluss auf Valentin 199 f, 211, 216 f
- Lehre des Markus d. Magiers (Markosier) 8, 85, 104, 200, 202, 211–217
- Lehre des Valentin 8, 199 f, 211, 216 f, 225
- Ptolemäer s. a. Namen-, Ortsregister 106, 213
- Valentin s. Namen-, Ortsregister
- Valentinianer s. Namen-, Ortsregister
- Vision, ekstatische Schau 18, 95, 100, 102, 104, 111–115, 168, 174, 177, 181, 186, 216 f, 231
- Lehrvision 216 f

- Wasser s. Element(e)
- Water s. Element(e)

- Water jar(s) 246, 248–257
- Weihezeremonie s. Ritus
- Weisheit (Sophia) 4, 17, 48, 109, 113, 144, 153, 169 f, 187 f, 192, 204 f, 214, 216, 231 f, 237 f, 245–248, 254–256, 258–261, 264–267
- Wiedergeburt 72, 96, 108 f, 113, 141 f, 149, 248, 253 f, 260 f, 266
- Wisdom (Sophia) s. Weisheit
- Wort, Logos 7 f, 17, 20–23, 30, 36, 98, 141, 179, 200–202, 227, 229, 231, 233, 236
- schöpferisches, schaffendes Wort 98, 201–202, 207–217

- Zahlenspekulation(en) 212
- Zauber s. Magie
- Zodiac, Zodiak(us), Tierkreis s. Astrologie, Astronomie